Statistisches Bundesamt

DESTATIS
wissen.nutzen.

Fachserie 14 Reihe 6.1

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 31. Januar 2013
Artikelnummer: 2140610127004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 4119; Fax: +49 (0) 611 / 75 3977;
E-Mail: personalstatistiken.oeffentlicher-dienst@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

I **Vorbemerkung**

II **Begriffserläuterungen**

Tabellenteil

I **Zusammenfassende Übersichten**

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

3 Versorgungsempfänger und -emfängerinnen am 1. Januar 2012 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

II **Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht**

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ländern und Besoldungsgruppen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ländern und Besoldungsgruppen

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2011 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2012 nach Art der Versorgung und Ebenen

9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2012 nach Besoldungsgruppen und Ebenen

10 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2011 nach Art der Versorgung und Ebenen

III **Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes**

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

4 Versorgungsausgaben im Jahr 2011

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

5 Versorgungsausgaben nach Art der Versorgung und Ebenen

6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Laufbahngruppen und Ebenen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand

10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Anhang

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

2 Inhalte und Nutzerbedarf

3 Methodik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit

6 Vergleichbarkeit

7 Kohärenz

8 Verbreitung und Kommunikation

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Änderungen zum Vorjahr

Mit der Versorgungsempfängerstatistik zum 1.1.2012 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. Hintergrund dieser Änderungen ist der Ausgliederungsprozess von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung der Gebietskörperschaften in rechtlich selbstständige Einrichtungen. In der Versorgungsempfängerstatistik hatte dies zur Folge, dass immer mehr Einrichtungen im mittelbaren öffentlichen Dienst nachgewiesen wurden. Um die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf und über die Grenzen der Bundesländer hinweg zu verbessern, ist eine Integration dieser Einheiten notwendig. In Abstimmung mit der Personalstandstatistik und den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Eine Unterglieferung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. Der öffentliche Dienst ist jetzt auf die vier Ebenen "Bundesbereich", "Landesbereich", "kommunaler Bereich" und "Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit") aufgeteilt. Die bisher als "mittelbarer öffentlicher Dienst" veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt. Das Bundeseisenbahnvermögen und die Nachfolgeunternehmen der Post werden im Bundesbereich nachgewiesen.

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin ein.
Neue Länder:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Zeichenerklärung

_	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abkürzungen

Art.	=	Artikel
BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
Kap.	=	Kapitel
A, B, C, R, W	=	Besoldungsordnungen für Beamte, Richter und Berufssoldaten

Erläuterungen zu den Langen Reihen

Aus Platzgründen ausgeblendete Jahre sind in der Excel-Ausgabe der Fachserie über Format - Spalten - Einblenden wieder sichtbar zu machen.

In der Langen Reihe IV.3 werden die Jahre 1994 bis 1999 und in den Langen Reihen IV.7 und IV.8 die Jahre 1994 bis 1996 wegen starker Bereinigungen nicht veröffentlicht.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet. Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Begriffserläuterungen

Ebene: "Bundesbereich", "Landesbereich", kommunaler Bereich" und "Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)". Die früher als "mittelbarer öffentlicher Dienst" veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt.

Bundesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Bundes, Deutsche Bundesbank, Bundeseisenbahnvermögen und Versorgungsempfänger des Bundespensionsservice für Post und Telekomunikation, sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Bundes, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

Landesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Länder, sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Länder, ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich: Behörden, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden einschließlich Zweckverbände.

Sozialversicherung: Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger: die Bundesagentur für Arbeit, die gesetzliche Krankenversicherung, Unfallversicherung, die Rentenversicherung und rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Bundes und der Länder und die Knappschaftsversicherung.

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform: Rechtlich selbständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131): Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

Ruhegehaltsempfänger: Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Berufssoldaten und -soldatinnen sowie Reichsarbeitsdienstführer im Ruhestand, ehemalige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

Versorgungsurheber: Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Besoldungsgruppen: Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze: Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenzen: bei Schwerbehinderung oder allgemeine Antragsaltersgrenze.

Regelaltersgrenze: gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

Besondere Altersgrenze: Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst .

Vorruhestand: Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit: Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, Richter, Richterin, Berufssoldat/-soldatin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Emeritierung: Enthebung eines Professors, einer Professorin, Hochschullehrers/-lehrerin von der Pflicht der Alltagsgeschäfte aus Altersgründen.

Versorgungsbezüge: Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Richterinnen und Richter: Berufsrichterinnen und -richter im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z.B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

I Zusammenfassende Übersichten

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich	639 813	456 233	173 974	9 606
Bund	175 917	128 685	44 164	3 068
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	86 098	60 490	23 781	1 827
Berufssoldaten/-soldatinnen	89 819	68 195	20 383	1 241
Bundeseisenbahnvermögen[1)]	180 618	108 162	69 570	2 886
Post[1)2)]	276 854	214 431	58 862	3 561
Rechtlich selbständige Einrichtungen[4)]	6 424	4 955	1 378	91
Landesbereich	739 096	571 556	152 877	14 663
Schuldienst	370 922	308 942	55 380	6 600
Vollzugsdienst	145 200	103 918	38 219	3 063
Übrige Bereiche	222 974	158 696	59 278	5 000
Kommunaler Bereich	112 502	77 779	32 364	2 359
Sozialversicherung[1)3)]	20 596	14 921	5 231	444
Insgesamt	1 512 007	1 120 489	364 446	27 072

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	16 979	783	15 524	672

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Hinterbliebenen-versorgung
Bundesbereich	200	154	46
Bund - Bezieher/-innen von Amtsgehalt (einschl. Angestellte)	188	149	39
Rechtlich selbständige Einrichtungen[4)]	12	5	7
Landesbereich	1 111	875	236
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	369	301	68
Angestellte und Arbeiter	742	574	168
Kommunaler Bereich	5 045	3 316	1 729
Sozialversicherung	16 757	11 715	5 042
Insgesamt	23 113	16 060	7 053

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.
3) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.
4) Ohne Forschungseinrichtungen.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt						
B 11 - A 14, R, W, C		i	314 816	240 563	69 124	5 129
		w	106 514	36 919	67 225	2 370
A 13 - A 10		i	569 656	446 540	112 385	10 731
		w	265 458	156 974	103 336	5 148
A 9 - A 6		i	532 195	379 078	143 969	9 148
		w	211 275	65 858	140 882	4 535
A 5 - A 1		i	95 340	54 308	38 968	2 064
		w	48 623	8 985	38 580	1 058
	Insgesamt	i	1 512 007	1 120 489	364 446	27 072
		w	631 870	268 736	350 023	13 111
Bundesbereich						
B 11 - A 14, R, W, C		i	47 437	35 001	11 754	682
		w	13 133	1 114	11 679	340
A 13 - A 10		i	116 963	85 680	29 387	1 896
		w	35 876	5 880	29 090	906
A 9 - A 6		i	386 326	284 419	96 780	5 127
		w	149 080	51 754	94 811	2 515
A 5 - A 1		i	89 087	51 133	36 053	1 901
		w	45 415	8 766	35 672	977
	Zusammen	i	639 813	456 233	173 974	9 606
		w	243 504	67 514	171 252	4 738
Bund zusammen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	39 789	29 298	9 917	574
		w	10 995	854	9 851	290
A 13 - A 10		i	52 027	38 038	13 018	971
		w	14 627	1 267	12 899	461
A 9 - A 6		i	82 189	60 465	20 251	1 473
		w	22 194	1 354	20 122	718
A 5 - A 1		i	1 912	884	978	50
		w	1 072	74	976	22
	Zusammen	i	175 917	128 685	44 164	3 068
		w	48 888	3 549	43 848	1 491

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	18 250	13 111	4 811	328
	w	5 716	791	4 762	163
A 13 - A 10	i	31 103	22 320	8 181	602
	w	9 620	1 259	8 069	292
A 9 - A 6	i	34 856	24 180	9 828	848
	w	11 464	1 333	9 724	407
A 5 - A 1	i	1 889	879	961	49
	w	1 055	74	959	22
Zusammen	i	86 098	60 490	23 781	1 827
	w	27 855	3 457	23 514	884
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	21 539	16 187	5 106	246
	w	5 279	63	5 089	127
A 13 - A 10	i	20 924	15 718	4 837	369
	w	5 007	8	4 830	169
A 9 - A 6	i	47 333	36 285	10 423	625
	w	10 730	21	10 398	311
A 5 - A 1	i	23	5	17	1
	w	17	-	17	-
Zusammen	i	89 819	68 195	20 383	1 241
	w	21 033	92	20 334	607
Bundeseisenbahnvermögen[1)]					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 558	1 743	783	32
	w	836	41	781	14
A 13 - A 10	i	22 080	14 595	7 183	302
	w	7 660	369	7 145	146
A 9 - A 6	i	135 487	83 967	49 554	1 966
	w	52 670	2 325	49 353	992
A 5 - A 1	i	20 493	7 857	12 050	586
	w	12 424	83	12 000	341
Zusammen	i	180 618	108 162	69 570	2 886
	w	73 590	2 818	69 279	1 493

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post[1)2)]						
B 11 - A 14, R, W, C		i	3 800	2 944	796	60
		w	966	142	794	30
A 13 - A 10		i	40 340	31 128	8 619	593
		w	12 734	3 951	8 497	286
A 9 - A 6		i	166 158	138 042	26 470	1 646
		w	73 171	47 543	24 849	779
A 5 - A 1		i	66 556	42 317	22 977	1 262
		w	31 863	8 602	22 648	613
	Zusammen	i	276 854	214 431	58 862	3 561
		w	118 734	60 238	56 788	1 708
Rechtlich selbständige Einrichtungen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	1 290	1 016	258	16
A 13 - A 10		i	2 516	1 919	567	30
A 9 - A 6		i	2 492	1 945	505	42
A 5 - A 1		i	126	75	48	3
	Zusammen	i	6 424	4 955	1 378	91
Landesbereich						
B 11 - A 14, R, W, C		i	231 424	179 219	48 263	3 942
		w	81 338	32 980	46 559	1 799
A 13 - A 10		i	386 680	315 367	63 960	7 353
		w	202 230	143 055	55 661	3 514
A 9 - A 6		i	115 678	74 182	38 254	3 242
		w	50 478	11 515	37 347	1 616
A 5 - A 1		i	5 314	2 788	2 400	126
		w	2 651	191	2 395	65
	Zusammen	i	739 096	571 556	152 877	14 663
		w	336 697	187 741	141 962	6 994

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	31 801	23 441	7 909	451
	w	10 316	2 294	7 810	212
A 13 - A 10	i	51 355	34 613	15 586	1 156
	w	21 442	5 596	15 275	571
A 9 - A 6	i	28 493	19 371	8 397	725
	w	10 856	2 271	8 208	377
A 5 - A 1	i	853	354	472	27
	w	509	27	470	12
Zusammen	i	112 502	77 779	32 364	2 359
	w	43 123	10 188	31 763	1 172
Sozialversicherung[1)2)]					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 154	2 902	1 198	54
A 13 - A 10	i	14 658	10 880	3 452	326
A 9 - A 6	i	1 698	1 106	538	54
A 5 - A 1	i	86	33	43	10
Zusammen	i	20 596	14 921	5 231	444

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich						
B 11 - A 14, R, W, C		i	231 424	179 219	48 263	3 942
		w	81 338	32 980	46 559	1 799
A 13 - A 10		i	386 680	315 367	63 960	7 353
		w	202 230	143 055	55 661	3 514
A 9 - A 1		i	120 992	76 970	40 654	3 368
		w	53 129	11 706	39 742	1 681
	Zusammen	i	739 096	571 556	152 877	14 663
		w	336 697	187 741	141 962	6 994
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet zusammen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	225 693	174 193	47 740	3 760
		w	80 018	32 224	46 079	1 715
A 13 - A 10		i	378 775	308 532	63 123	7 120
		w	199 389	140 960	55 027	3 402
A 9 - A 1		i	111 879	69 463	39 395	3 021
		w	50 319	10 182	38 634	1 503
	Zusammen	i	716 347	552 188	150 258	13 901
		w	329 726	183 366	139 740	6 620
Landesbereich - Neue Länder zusammen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	5 731	5 026	523	182
		w	1 320	756	480	84
A 13 - A 10		i	7 905	6 835	837	233
		w	2 841	2 095	634	112
A 9 - A 1		i	9 113	7 507	1 259	347
		w	2 810	1 524	1 108	178
	Zusammen	i	22 749	19 368	2 619	762
		w	6 971	4 375	2 222	374

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Baden-Württemberg						
B 11 - A 14, R, W, C		i	38 613	30 503	7 362	748
		w	13 016	5 575	7 100	341
A 13 - A 10		i	53 776	44 220	8 360	1 196
		w	28 245	20 410	7 265	570
A 9 - A 1		i	12 694	7 514	4 712	468
		w	5 749	892	4 614	243
	Zusammen	i	105 083	82 237	20 434	2 412
		w	47 010	26 877	18 979	1 154
Bayern						
B 11 - A 14, R, W, C		i	36 343	27 800	7 815	728
		w	12 199	4 303	7 581	315
A 13 - A 10		i	60 072	48 242	10 563	1 267
		w	28 805	18 846	9 340	619
A 9 - A 1		i	22 110	13 381	8 117	612
		w	9 691	1 427	7 986	278
	Zusammen	i	118 525	89 423	26 495	2 607
		w	50 695	24 576	24 907	1 212
Berlin						
B 11 - A 14, R, W, C		i	11 428	8 537	2 723	168
		w	4 556	1 833	2 640	83
A 13 - A 10		i	27 188	22 060	4 739	389
		w	14 418	9 978	4 255	185
A 9 - A 1		i	14 244	10 203	3 777	264
		w	6 288	2 499	3 665	124
	Zusammen	i	52 860	40 800	11 239	821
		w	25 262	14 310	10 560	392

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Brandenburg						
B 11 - A 14, R, W, C		i	947	827	89	31
		w	257	165	77	15
A 13 - A 10 .		i	1 797	1 530	206	61
		w	827	666	132	29
A 9 - A 1		i	1 603	1 318	212	73
		w	467	247	175	45
	Zusammen	i	4 347	3 675	507	165
		w	1 551	1 078	384	89
Bremen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	3 717	2 839	836	42
		w	1 278	454	806	18
A 13 - A 10		i	7 214	5 900	1 240	74
		w	3 458	2 300	1 127	31
A 9 - A 1		i	2 751	1 780	913	58
		w	1 115	203	885	27
	Zusammen	i	13 682	10 519	2 989	174
		w	5 851	2 957	2 818	76
Hamburg						
B 11 - A 14, R, W, C		i	10 466	8 363	1 967	136
		w	3 924	1 973	1 886	65
A 13 - A 10		i	14 635	11 793	2 604	238
		w	7 536	5 110	2 320	106
A 9 - A 1		i	7 581	4 915	2 499	167
		w	3 242	712	2 441	89
	Zusammen	i	32 682	25 071	7 070	541
		w	14 702	7 795	6 647	260

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Hessen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	22 829	17 615	4 877	337
		w	8 334	3 525	4 660	149
A 13 - A 10		i	34 296	27 556	6 022	718
		w	17 927	12 269	5 313	345
A 9 - A 1		i	6 946	4 108	2 637	201
		w	3 198	483	2 604	111
	Zusammen	i	64 071	49 279	13 536	1 256
		w	29 459	16 277	12 577	605
Mecklenburg-Vorpommern						
B 11 - A 14, R, W, C		i	716	632	63	21
		w	144	80	57	7
A 13 - A 10		i	1 215	1 064	116	35
		w	315	201	99	15
A 9 - A 1		i	1 113	893	171	49
		w	405	239	149	17
	Zusammen	i	3 044	2 589	350	105
		w	864	520	305	39
Niedersachsen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	22 850	17 495	5 005	350
		w	7 751	2 715	4 867	169
A 13 - A 10		i	46 623	38 082	7 553	988
		w	24 722	17 792	6 440	490
A 9 - A 1		i	10 192	6 121	3 733	338
		w	4 677	847	3 663	167
	Zusammen	i	79 665	61 698	16 291	1 676
		w	37 150	21 354	14 970	826

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Nordrhein-Westfalen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	52 994	40 858	11 389	747
		w	19 602	8 276	10 986	340
A 13 - A 10		i	92 912	77 034	14 325	1 553
		w	51 665	38 774	12 180	711
A 9 - A 1		i	22 104	13 198	8 370	536
		w	10 947	2 472	8 198	277
	Zusammen	i	168 010	131 090	34 084	2 836
		w	82 214	49 522	31 364	1 328
Rheinland-Pfalz						
B 11 - A 14, R, W, C		i	13 078	9 969	2 855	254
		w	4 596	1 736	2 738	122
A 13 - A 10		i	20 872	16 417	4 095	360
		w	10 857	7 046	3 633	178
A 9 - A 1		i	5 456	3 214	2 045	197
		w	2 349	224	2 028	97
	Zusammen	i	39 406	29 600	8 995	811
		w	17 802	9 006	8 399	397
Saarland						
B 11 - A 14, R, W, C		i	3 607	2 733	809	65
		w	1 265	451	786	28
A 13 - A 10		i	6 630	5 210	1 298	122
		w	3 401	2 152	1 189	60
A 9 - A 1		i	2 635	1 578	983	74
		w	1 083	69	978	36
	Zusammen	i	12 872	9 521	3 090	261
		w	5 749	2 672	2 953	124

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sachsen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	1 261	1 078	133	50
		w	285	135	125	25
A 13 - A 10		i	1 510	1 280	183	47
		w	336	157	154	25
A 9 - A 1		i	2 655	2 237	345	73
		w	732	382	314	36
	Zusammen	i	5 426	4 595	661	170
		w	1 353	674	593	86
Sachsen-Anhalt						
B 11 - A 14, R, W, C		i	1 493	1 325	131	37
		w	331	195	120	16
A 13 - A 10		i	1 961	1 754	180	27
		w	737	573	148	16
A 9 - A 1		i	2 127	1 724	305	98
		w	689	364	276	49
	Zusammen	i	5 581	4 803	616	162
		w	1 757	1 132	544	81
Schleswig-Holstein						
B 11 - A 14, R, W, C		i	9 768	7 481	2 102	185
		w	3 497	1 383	2 029	85
A 13 - A 10		i	14 557	12 018	2 324	215
		w	8 355	6 283	1 965	107
A 9 - A 1		i	5 166	3 451	1 609	106
		w	1 980	354	1 572	54
	Zusammen	i	29 491	22 950	6 035	506
		w	13 832	8 020	5 566	246

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Empfänger/-innen von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 314	1 164	107	43
	w	303	181	101	21
A 13 - A 10	i	1 422	1 207	152	63
	w	626	498	101	27
A 9 - A 1	i	1 615	1 335	226	54
	w	517	292	194	31
Zusammen	i	4 351	3 706	485	160
	w	1 446	971	396	79

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt						
B 11 - A 14, R, W, C		i	31 801	23 441	7 909	451
		w	10 316	2 294	7 810	212
A 13 - A 10		i	51 355	34 613	15 586	1 156
		w	21 442	5 596	15 275	571
A 9 - A 1		i	29 346	19 725	8 869	752
		w	11 365	2 298	8 678	389
	Insgesamt	i	112 502	77 779	32 364	2 359
		w	43 123	10 188	31 763	1 172
Früheres Bundesgebiet zusammen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	29 752	21 577	7 747	428
		w	9 939	2 078	7 658	203
A 13 - A 10		i	50 073	33 517	15 422	1 134
		w	20 936	5 244	15 135	557
A 9 - A 1		i	28 602	19 068	8 813	721
		w	11 078	2 066	8 640	372
	Zusammen	i	108 427	74 162	31 982	2 283
		w	41 953	9 388	31 433	1 132
Baden-Württemberg						
B 11 - A 14, R, W, C		i	4 159	2 940	1 172	47
		w	1 289	92	1 171	26
A 13 - A 10		i	7 754	5 246	2 330	178
		w	2 909	521	2 299	89
A 9 - A 1		i	3 003	1 885	1 017	101
		w	1 263	221	988	54
	Zusammen	i	14 916	10 071	4 519	326
		w	5 461	834	4 458	169

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bayern						
B 11 - A 14, R, W, C		i	7 297	5 574	1 596	127
		w	2 659	1 071	1 539	49
A 13 - A 10		i	9 058	6 264	2 627	167
		w	3 808	1 169	2 557	82
A 9 - A 1		i	7 249	4 555	2 531	163
		w	3 080	507	2 492	81
	Zusammen	i	23 604	16 393	6 754	457
		w	9 547	2 747	6 588	212
Hessen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	3 126	2 302	797	27
		w	973	162	795	16
A 13 - A 10		i	4 354	2 863	1 383	108
		w	1 786	373	1 363	50
A 9 - A 1		i	2 379	1 435	878	66
		w	1 036	138	866	32
	Zusammen	i	9 859	6 600	3 058	201
		w	3 795	673	3 024	98
Niedersachsen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	2 659	1 951	669	39
		w	794	108	667	19
A 13 - A 10		i	5 620	3 762	1 711	147
		w	2 156	400	1 689	67
A 9 - A 1		i	2 455	1 729	682	44
		w	852	160	674	18
	Zusammen	i	10 734	7 442	3 062	230
		w	3 802	668	3 030	104

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Nordrhein-Westfalen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	10 177	7 131	2 902	144
		w	3 501	547	2 879	75
A 13 - A 10		i	16 605	10 934	5 279	392
		w	7 674	2 307	5 168	199
A 9 - A 1		i	10 781	7 602	2 895	284
		w	3 865	887	2 823	155
	Zusammen	i	37 563	25 667	11 076	820
		w	15 040	3 741	10 870	429
Rheinland-Pfalz						
B 11 - A 14, R, W, C		i	1 145	836	291	18
		w	341	45	288	8
A 13 - A 10		i	3 356	2 282	991	83
		w	1 209	200	972	37
A 9 - A 1		i	1 267	815	417	35
		w	494	58	414	22
	Zusammen	i	5 768	3 933	1 699	136
		w	2 044	303	1 674	67
Saarland						
B 11 - A 14, R, W, C		i	345	223	119	3
		w	133	11	119	3
A 13 - A 10		i	1 128	632	470	26
		w	542	59	465	18
A 9 - A 1		i	330	200	122	8
		w	143	19	122	2
	Zusammen	i	1 803	1 055	711	37
		w	818	89	706	23

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2012 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)			Insgesamt	Empfänger/-innen von		
				Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Schleswig-Holstein						
B 11 - A 14, R, W, C		i	844	620	201	23
		w	249	42	200	7
A 13 - A 10		i	2 198	1 534	631	33
		w	852	215	622	15
A 9 - A 1		i	1 138	847	271	20
		w	345	76	261	8
	Zusammen	i	4 180	3 001	1 103	76
		w	1 446	333	1 083	30
Neue Länder zusammen						
B 11 - A 14, R, W, C		i	2 049	1 864	162	23
		w	377	216	152	9
A 13 - A 10		i	1 282	1 096	164	22
		w	506	352	140	14
A 9 - A 1		i	744	657	56	31
		w	287	232	38	17
	Zusammen	i	4 075	3 617	382	76
		w	1 170	800	330	40

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	9 120	6 805	2 207	108
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	32 690	24 303	7 875	512
A 16, R 2, C 3, W 2	52 931	39 726	12 491	714
A 15, R 1, C 2, W 1	103 789	78 430	23 757	1 602
A 14, C 1	116 286	91 299	22 794	2 193
A 13	183 622	145 621	34 730	3 271
A 12	216 865	175 403	37 919	3 543
A 11	111 587	83 942	25 392	2 253
A 10	57 582	41 574	14 344	1 664
A 9	245 539	180 594	61 910	3 035
A 8	145 267	103 077	39 119	3 071
A 7	86 595	55 584	28 825	2 186
A 6	54 794	39 823	14 115	856
A 5 - A 1	95 340	54 308	38 968	2 064
Insgesamt	1 512 007	1 120 489	364 446	27 072
Bundesbereich				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 740	2 722	978	40
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	7 127	5 141	1 901	85
A 16, R 2, C 3, W 2	6 120	4 430	1 625	65
A 15, R 1, C 2, W 1	16 145	11 911	3 988	246
A 14, C 1	14 305	10 797	3 262	246
A 13	34 246	26 273	7 598	375
A 12	33 037	24 572	7 953	512
A 11	37 996	28 346	9 027	623
A 10	11 684	6 489	4 809	386
A 9	149 943	118 181	30 626	1 136
A 8	114 734	83 021	29 844	1 869
A 7	72 931	47 203	24 273	1 455
A 6	48 718	36 014	12 037	667
A 5 - A 1	89 087	51 133	36 053	1 901
Zusammen	639 813	456 233	173 974	9 606

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund zusammen				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 429	2 504	891	34
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5 932	4 244	1 611	77
A 16, R 2, C 3, W 2	4 831	3 462	1 316	53
A 15, R 1, C 2, W 1	13 137	9 622	3 316	199
A 14, C 1	12 460	9 466	2 783	211
A 13	14 616	11 067	3 325	224
A 12	12 999	9 496	3 302	201
A 11	20 083	15 248	4 506	329
A 10	4 329	2 227	1 885	217
A 9	58 995	47 472	10 968	555
A 8	17 142	9 535	7 013	594
A 7	4 162	2 225	1 669	268
A 6	1 890	1 233	601	56
A 5 - A 1	1 912	884	978	50
Zusammen	175 917	128 685	44 164	3 068
darunter: Beamte und Richter				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 455	1 828	600	27
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 275	3 096	1 115	64
A 16, R 2, C 3, W 2	2 511	1 805	674	32
A 15, R 1, C 2, W 1	6 304	4 517	1 665	122
A 14, C 1	2 705	1 865	757	83
A 13	11 645	8 669	2 826	150
A 12	7 858	5 633	2 078	147
A 11	8 714	6 296	2 245	173
A 10	2 886	1 722	1 032	132
A 9	19 510	14 338	4 901	271
A 8	10 289	6 691	3 266	332
A 7	3 205	1 927	1 089	189
A 6	1 852	1 224	572	56
A 5 - A 1	1 889	879	961	49
Zusammen	86 098	60 490	23 781	1 827

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
darunter: Berufssoldaten				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	974	676	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 657	1 148	496	13
A 16, R 2, C 3, W 2	2 320	1 657	642	21
A 15, R 1, C 2, W 1	6 833	5 105	1 651	77
A 14, C 1	9 755	7 601	2 026	128
A 13	2 971	2 398	499	74
A 12	5 141	3 863	1 224	54
A 11	11 369	8 952	2 261	156
A 10	1 443	505	853	85
A 9	39 485	33 134	6 067	284
A 8	6 853	2 844	3 747	262
A 7	957	298	580	79
A 6	38	9	.	.
A 5 - A 1	23	5	.	.
Zusammen	89 819	68 195	20 383	1 241
Bundeseisenbahnvermögen[1)2)]				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	81	50	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	397	276	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	392	274	114	4
A 15, R 1, C 2, W 1	1 272	919	338	15
A 14, C 1	416	224	184	8
A 13	6 503	4 741	1 714	48
A 12	7 312	5 064	2 152	96
A 11	5 862	3 663	2 114	85
A 10	2 403	1 127	1 203	73
A 9	41 128	29 110	11 693	325
A 8	41 479	26 089	14 746	644
A 7	40 575	22 205	17 657	713
A 6	12 305	6 563	5 458	284
A 5 - A 1	20 493	7 857	12 050	586
Zusammen	180 618	108 162	69 570	2 886

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post[1)2)]				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	115	82	30	3
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	536	408	125	3
A 16, R 2, C 3, W 2	660	513	144	3
A 15, R 1, C 2, W 1	1 291	1 013	252	26
A 14, C 1	1 198	928	245	25
A 13	12 318	9 824	2 392	102
A 12	12 081	9 530	2 343	208
A 11	11 353	8 914	2 248	191
A 10	4 588	2 860	1 636	92
A 9	48 826	40 797	7 778	251
A 8	55 142	46 620	7 906	616
A 7	27 803	22 503	4 842	458
A 6	34 387	28 122	5 944	321
A 5 - A 1	66 556	42 317	22 977	1 262
Zusammen	276 854	214 431	58 862	3 561
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	115	86	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	262	213	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	237	181	51	5
A 15, R 1, C 2, W 1	445	357	82	6
A 14, C 1	231	179	.	.
A 13	809	641	.	.
A 12	645	482	156	7
A 11	698	521	159	18
A 10	364	275	85	4
A 9	994	802	187	5
A 8	971	777	179	15
A 7	391	270	105	16
A 6	136	96	34	6
A 5 - A 1	126	75	48	3
Zusammen	6 424	4 955	1 378	91

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 260	2 466	756	38
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	20 976	15 615	4 979	382
A 16, R 2, C 3, W 2	40 245	30 486	9 191	568
A 15, R 1, C 2, W 1	75 836	57 936	16 705	1 195
A 14, C 1	91 107	72 716	16 632	1 759
A 13	129 572	104 874	22 033	2 665
A 12	165 056	138 381	23 996	2 679
A 11	54 763	42 803	10 853	1 107
A 10	37 289	29 309	7 078	902
A 9	78 936	50 854	26 483	1 599
A 8	22 115	14 088	7 082	945
A 7	9 571	5 898	3 101	572
A 6	5 056	3 342	1 588	126
A 5 - A 1	5 314	2 788	2 400	126
Zusammen	739 096	571 556	152 877	14 663
Kommunaler Bereich				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 985	1 531	425	29
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 308	3 338	926	44
A 16, R 2, C 3, W 2	5 629	4 190	1 372	67
A 15, R 1, C 2, W 1	10 180	7 437	2 612	131
A 14, C 1	9 699	6 945	2 574	180
A 13	16 632	12 047	4 384	201
A 12	15 245	9 886	5 062	297
A 11	13 719	9 022	4 313	384
A 10	5 759	3 658	1 827	274
A 9	15 589	10 855	4 468	266
A 8	7 992	5 682	2 063	247
A 7	3 956	2 398	1 407	151
A 6	956	436	459	61
A 5 - A 1	853	354	472	27
Zusammen	112 502	77 779	32 364	2 359

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Sozialversicherung[1]				
B 11 - B 5, R 10 - R 5	135	86	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	279	209	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	937	620	303	14
A 15, R 1, C 2, W 1	1 628	1 146	452	30
A 14, C 1	1 175	841	326	8
A 13	3 172	2 427	715	30
A 12	3 527	2 564	908	55
A 11	5 109	3 771	1 199	139
A 10	2 850	2 118	630	102
A 9	1 071	704	333	34
A 8	426	286	130	10
A 7	137	85	44	8
A 6	64	31	.	.
A 5 - A 1	86	33	43	10
Zusammen	20 596	14 921	5 231	444

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Insgesamt				
unter 40	i	23 448	2 826	554
	w	12 105	1 940	498
40 - 45	i	11 515	9 459	1 384
	w	7 426	5 972	1 171
45 - 50	i	23 817	19 144	3 569
	w	14 893	11 311	3 120
50 - 55	i	37 730	29 157	7 347
	w	17 965	10 795	6 628
55 - 60	i	86 356	71 807	13 488
	w	37 823	25 289	12 044
60 - 65	i	176 657	153 901	21 888
	w	62 486	42 300	19 758
65 - 70	i	292 914	262 547	29 725
	w	94 823	67 273	27 210
70 - 75	i	313 148	260 273	52 217
	w	98 723	48 840	49 509
75 - 80	i	195 460	139 756	55 309
	w	75 177	21 182	53 753
80 - 85	i	159 528	93 088	66 209
	w	80 587	15 512	64 908
85 - 90	i	124 898	56 635	68 159
	w	79 954	12 651	67 222
90 und älter	i	66 536	21 896	44 597
	w	49 908	5 671	44 202
Insgesamt	i	1 512 007	1 120 489	364 446
	w	631 870	268 736	350 023

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundesbereich				
unter 40	i	7 723	1 412	206
	w	4 179	999	193
40 - 45	i	7 501	6 656	529
	w	4 985	4 349	490
45 - 50	i	15 879	13 930	1 387
	w	10 163	8 670	1 255
50 - 55	i	22 428	19 016	2 826
	w	8 940	6 025	2 653
55 - 60	i	53 030	47 495	4 997
	w	17 960	13 007	4 706
60 - 65	i	68 793	59 793	8 545
	w	16 374	7 953	8 199
65 - 70	i	90 762	78 073	12 351
	w	20 187	8 004	12 013
70 - 75	i	122 463	97 455	24 672
	w	31 239	6 782	24 256
75 - 80	i	87 836	58 995	28 664
	w	32 196	3 729	28 349
80 - 85	i	76 395	41 459	34 822
	w	38 178	3 589	34 504
85 - 90	i	56 480	23 092	33 338
	w	36 067	2 912	33 116
90 und älter	i	30 523	8 857	21 637
	w	23 036	1 495	21 518
Zusammen	i	639 813	456 233	173 974
	w	243 504	67 514	171 252

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund zusammen				
unter 40	i	2 722	283	121
	w	1 370	122	114
40 - 45	i	988	690	222
	w	390	145	211
45 - 50	i	1 815	1 163	510
	w	758	213	487
50 - 55	i	6 094	5 015	931
	w	1 224	248	907
55 - 60	i	13 190	11 595	1 465
	w	1 780	277	1 436
60 - 65	i	17 897	15 254	2 540
	w	2 889	349	2 497
65 - 70	i	31 010	26 694	4 246
	w	5 281	1 038	4 207
70 - 75	i	42 597	35 244	7 299
	w	7 934	650	7 251
75 - 80	i	23 297	17 018	6 263
	w	6 459	218	6 234
80 - 85	i	14 584	7 714	6 861
	w	6 980	130	6 842
85 - 90	i	13 628	5 398	8 230
	w	8 308	107	8 201
90 und älter	i	8 095	2 617	5 476
	w	5 515	52	5 461
Zusammen	i	175 917	128 685	44 164
	w	48 888	3 549	43 848

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
	Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen		
unter 40	1 656	242	70
40 - 45	566	402	117
45 - 50	1 053	683	284
50 - 55	1 630	1 053	486
55 - 60 .	2 373	1 497	796
60 - 65	6 295	4 922	1 308
65 - 70	15 819	13 647	2 127
70 - 75	22 461	18 514	3 905
75 - 80	13 527	9 768	3 743
80 - 85	9 449	5 421	4 019
85 - 90	7 296	3 224	4 072
90 und älter	3 973	1 117	2 854
Zusammen	86 098	60 490	23 781

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
	Bund Berufssoldaten/-soldatinnen		
unter 40	1 066	41	51
40 - 45	422	288	105
45 - 50	762	480	226
50 - 55	4 464	3 962	445
55 - 60 .	10 817	10 098	669
60 - 65	11 602	10 332	1 232
65 - 70	15 191	13 047	2 119
70 - 75	20 136	16 730	3 394
75 - 80	9 770	7 250	2 520
80 - 85	5 135	2 293	2 842
85 - 90	6 332	2 174	4 158
90 und älter	4 122	1 500	2 622
Zusammen	89 819	68 195	20 383

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen[1)]				
unter 40	i	1 327	33	37
	w	680	30	35
40 - 45	i	441	235	88
	w	246	100	87
45 - 50	i	1 116	583	302
	w	644	252	289
50 - 55	i	2 751	1 825	690
	w	1 134	332	686
55 - 60	i	6 152	4 588	1 317
	w	2 060	648	1 295
60 - 65	i	15 453	12 745	2 493
	w	2 918	332	2 473
65 - 70	i	21 666	17 753	3 733
	w	4 043	236	3 713
70 - 75	i	34 483	25 839	8 460
	w	8 751	209	8 428
75 - 80	i	29 301	17 795	11 402
	w	11 566	125	11 368
80 - 85	i	31 062	15 689	15 311
	w	15 434	128	15 260
85 - 90	i	23 154	7 978	15 144
	w	15 361	245	15 090
90 und älter	i	13 712	3 099	10 593
	w	10 753	181	10 555
Zusammen	i	180 618	108 162	69 570
	w	73 590	2 818	69 279

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
		Post[1)2)]		
unter 40	i	3 587	1 075	47
	w	2 085	833	44
40 - 45	i	6 013	5 679	213
	w	4 310	4 071	187
45 - 50	i	12 830	12 080	565
	w	8 688	8 143	471
50 - 55	i	13 431	12 053	1 178
	w	6 507	5 395	1 035
55 - 60	i	33 354	31 040	2 162
	w	13 914	11 924	1 931
60 - 65	i	34 972	31 415	3 422
	w	10 343	7 134	3 145
65 - 70	i	36 584	32 238	4 259
	w	10 517	6 493	3 985
70 - 75	i	43 782	34 991	8 695
	w	14 201	5 780	8 369
75 - 80	i	34 428	23 547	10 824
	w	13 959	3 346	10 575
80 - 85	i	30 194	17 719	12 434
	w	15 532	3 314	12 188
85 - 90	i	19 267	9 536	9 714
	w	12 133	2 546	9 575
90 und älter	i	8 412	3 058	5 349
	w	6 545	1 259	5 283
Zusammen	i	276 854	214 431	58 862
	w	118 734	60 238	56 788

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
	Rechtlich selbständige Einrichtungen		
unter 40	87	21	1
40 - 45	59	52	6
45 - 50	118	104	10
50 - 55	152	123	27
55 - 60 .	334	272	53
60 - 65	471	379	90
65 - 70	1 502	1 388	113
70 - 75	1 601	1 381	218
75 - 80	810	635	175
80 - 85	555	337	216
85 - 90	431	180	250
90 und älter	304	83	219
Zusammen	6 424	4 955	1 378

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
		Landesbereich		
unter 40	i	13 271	1 136	294
	w	6 658	743	262
40 - 45	i	3 156	2 159	700
	w	1 920	1 243	562
45 - 50	i	6 151	3 912	1 791
	w	3 669	1 942	1 543
50 - 55	i	11 908	7 650	3 740
	w	7 103	3 612	3 270
55 - 60	i	27 225	19 759	7 055
	w	17 038	10 827	6 021
60 - 65	i	94 082	82 516	11 223
	w	42 344	32 624	9 552
65 - 70	i	177 451	162 559	14 656
	w	69 361	56 663	12 573
70 - 75	i	164 742	141 694	22 786
	w	60 747	40 022	20 584
75 - 80	i	90 888	69 504	21 210
	w	36 504	16 369	20 036
80 - 85	i	66 780	42 386	24 309
	w	34 504	11 062	23 383
85 - 90	i	54 654	27 615	27 003
	w	35 258	8 906	26 323
90 und älter	i	28 788	10 666	18 110
	w	21 591	3 728	17 853
Zusammen	i	739 096	571 556	152 877
	w	336 697	187 741	141 962

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Kommunaler Bereich				
unter 40	i	2 013	213	44
	w	1 029	146	34
40 - 45	i	668	489	132
	w	386	267	100
45 - 50	i	1 453	1 045	323
	w	835	526	272
50 - 55	i	2 851	2 066	675
	w	1 585	918	613
55 - 60	i	4 869	3 609	1 164
	w	2 168	1 048	1 072
60 - 65	i	11 551	9 726	1 764
	w	3 002	1 283	1 685
65 - 70	i	20 266	17 906	2 300
	w	4 185	1 911	2 232
70 - 75	i	21 901	17 721	4 126
	w	5 620	1 530	4 062
75 - 80	i	14 666	9 812	4 813
	w	5 603	825	4 754
80 - 85	i	14 286	8 144	6 112
	w	6 806	714	6 069
85 - 90	i	11 818	5 051	6 750
	w	7 382	647	6 723
90 und älter	i	6 160	1 997	4 161
	w	4 522	373	4 147
Zusammen	i	112 502	77 779	32 364
	w	43 123	10 188	31 763

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
	Sozialversicherung[1)]		
unter 40	441	65	10
40 - 45	190	155	23
45 - 50	334	257	68
50 - 55	543	425	106
55 - 60 .	1 232	944	272
60 - 65	2 231	1 866	356
65 - 70	4 435	4 009	418
70 - 75	4 042	3 403	633
75 - 80	2 070	1 445	622
80 - 85	2 067	1 099	966
85 - 90	1 946	877	1 068
90 und älter	1 065	376	689
Zusammen	20 596	14 921	5 231

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles --- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
Insgesamt						
Dienstunfähigkeit	i	11 321	953	5 348	5 020	54,1
	w	5 471	357	3 111	2 003	53,0
unter 45	i	1 512	18	349	1 145	40,2
	w	997	5	250	742	40,1
45 - 50	i	1 434	33	393	1 008	47,2
	w	782	25	244	513	47,1
50 - 55	i	1 981	98	730	1 153	52,1
	w	852	61	382	409	52,0
55 - 60	i	3 201	255	1 828	1 118	57,1
	w	1 460	114	1 089	257	57,2
60 und älter	i	3 193	549	2 048	596	62,0
	w	1 380	152	1 146	82	61,7
Erreichen einer Altersgrenze	i	36 794	10 509	19 811	6 474	63,2
	w	10 844	1 964	8 118	762	63,8
Besondere Altersgrenze	i	6 975	473	3 353	3 149	59,0
	w	218	4	92	122	60,4
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	i	3 848	1 032	2 389	427	62,3
	w	1 381	216	1 085	80	62,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	10 036	2 910	6 330	796	63,6
	w	4 884	784	3 854	246	63,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	15 935	6 094	7 739	2 102	65,0
	w	4 361	960	3 087	314	64,9
Vorruhestandsregelung	i	3 174	65	796	2 313	55,4
	w	907	6	70	831	56,0
Sonstige Gründe	i	521	374	103	44	59,0
	w	76	41	27	8	57,2
Insgesamt	i	51 810	11 901	26 058	13 851	60,7
	w	17 298	2 368	11 326	3 604	59,9

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
	Bundesbereich				
Dienstunfähigkeit	3 589	40	374	3 175	51,0
Erreichen einer Altersgrenze	5 556	871	1 494	3 191	61,1
Besondere Altersgrenze	2 186	377	346	1 463	55,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	265	32	103	130	62,7
Allgemeine Antragsaltersgrenze	584	78	174	332	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	2 521	384	871	1 266	65,1
Sonstige Gründe	3 187	74	795	2 318	55,4
Zusammen	12 332	985	2 663	8 684	56,7
	Bund zusammen				
Dienstunfähigkeit	485	27	114	344	50,7
Erreichen einer Altersgrenze	3 773	784	911	2 078	59,4
Besondere Altersgrenze	2 186	377	346	1 463	55,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	182	25	75	82	62,7
Allgemeine Antragsaltersgrenze	348	59	88	201	63,9
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 057	323	402	332	65,1
Sonstige Gründe	286	21	30	235	50,7
Zusammen	4 544	832	1 055	2 657	57,9
	Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
Dienstunfähigkeit	449	20	106	323	51,2
Erreichen einer Altersgrenze	2 088	421	780	887	63,5
Besondere Altersgrenze	501	14	215	272	60,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	182	25	75	82	62,7
Allgemeine Antragsaltersgrenze	348	59	88	201	63,9
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 057	323	402	332	65,1
Sonstige Gründe	8	8	-	-	59,0
Zusammen	2 545	449	886	1 210	61,3

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
	Bund Berufssoldaten/-soldatinnen				
Dienstunfähigkeit	36	7	8	21	43,8
Erreichen einer Altersgrenze	1 685	363	131	1 191	54,2
Besondere Altersgrenze	1 685	363	131	1 191	54,2
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	278	13	30	235	50,5
Zusammen	1 999	383	169	1 447	53,5
	Bundeseisenbahnvermögen				
Dienstunfähigkeit	716	2	85	629	55,6
Erreichen einer Altersgrenze	490	24	247	219	64,8
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	33	.	.	.	63,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	30	.	.	.	63,3
Gesetzliche Regelaltersgrenze	427	21	208	198	65,1
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-
Zusammen	1 206	26	332	848	59,3
	Post[1)]				
Dienstunfähigkeit	2 358	6	167	2 185	49,6
Erreichen einer Altersgrenze	1 107	27	244	836	64,7
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	34	.	.	.	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	173	.	.	.	63,3
Gesetzliche Regelaltersgrenze	900	17	199	684	65,0
Sonstige Gründe	2 863	53	757	2 053	55,8
Zusammen	6 328	86	1 168	5 074	55,0

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
Dienstunfähigkeit	30	5	8	17	51,9
Erreichen einer Altersgrenze	186	36	92	58	64,5
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	16	.	.	.	61,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze	33	.	.	.	63,4
Gesetzliche Regelaltersgrenze	137	23	62	52	65,0
Sonstige Gründe	38	-	8	30	60,2
Zusammen	254	41	108	105	62,3
Landesbereich					
Dienstunfähigkeit	6 601	822	4 304	1 475	55,9
Erreichen einer Altersgrenze	27 859	8 846	16 393	2 620	63,6
Besondere Altersgrenze	4 405	92	2 930	1 383	60,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	3 099	909	1 970	220	62,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze	8 572	2 666	5 562	344	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	11 783	5 179	5 931	673	65,0
Sonstige Gründe	195	110	69	16	58,5
Zusammen	34 655	9 778	20 766	4 111	62,1
Landesbereich Schuldienst					
Dienstunfähigkeit	3 990	619	3 347	24	58,2
Erreichen einer Altersgrenze	16 881	5 719	11 142	20	64,0
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	2 305	714	1 586	5	62,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze	6 890	1 986	4 895	9	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	7 686	3 019	4 661	6	64,8
Sonstige Gründe	11	7	4	-	61,7
Zusammen	20 882	6 345	14 493	44	62,9

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
	Landesbereich Vollzugsdienst				
Dienstunfähigkeit	1 011	5	371	635	49,5
Erreichen einer Altersgrenze	4 405	92	2 930	1 383	60,6
Besondere Altersgrenze	4 405	92	2 930	1 383	60,6
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	31	2	19	10	58,8
Zusammen	5 447	99	3 320	2 028	58,5
	Landesbereich Übrige Bereiche				
Dienstunfähigkeit	1 600	198	586	816	54,0
Erreichen einer Altersgrenze	6 573	3 035	2 321	1 217	64,5
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	794	195	384	215	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 682	680	667	335	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	4 097	2 160	1 270	667	65,2
Sonstige Gründe	153	101	46	6	58,2
Zusammen	8 326	3 334	2 953	2 039	62,4
	Kommunaler Bereich				
Dienstunfähigkeit	885	82	459	344	53,6
Erreichen einer Altersgrenze	2 806	695	1 473	638	63,6
Besondere Altersgrenze	384	4	77	303	60,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	393	79	240	74	62,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze	690	143	442	105	63,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 339	469	714	156	65,0
Sonstige Gründe	298	251	28	19	59,7
Zusammen	3 989	1 028	1 960	1 001	61,1

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
Sozialversicherung[1]					
Dienstunfähigkeit	246	9	211	26	53,3
Erreichen einer Altersgrenze	573	97	451	25	64,1
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	91	12	76	3	62,4
Allgemeine Antragsaltersgrenze	190	23	152	15	63,4
Gesetzliche Regelaltersgrenze	292	62	223	7	65,1
Sonstige Gründe	15	4	7	4	56,6
Zusammen	834	110	669	55	60,8

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
		Insgesamt				
Zugänge von Witwen/Witwern		18 590	3 962	6 364	8 264	72,8
Zugänge von Waisen		2 690	612	1 175	903	21,4
	Insgesamt	21 280	4 574	7 539	9 167	
		Bundesbereich				
Zugänge von Witwen/Witwern		8 049	548	1 440	6 061	73,9
Zugänge von Waisen		683	48	143	492	21,0
	Zusammen	8 732	596	1 583	6 553	
		Bund zusammen				
Zugänge von Witwen/Witwern		2 075	466	605	1 004	72,4
Zugänge von Waisen		222	41	68	113	19,3
	Zusammen	2 297	507	673	1 117	
		Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
Zugänge von Witwen/Witwern		1 138	222	389	527	72,4
Zugänge von Waisen		135	22	39	74	19,1
	Zusammen	1 273	244	428	601	
		Bund Berufssoldaten/-soldatinnen				
Zugänge von Witwen/Witwern		937	244	216	477	72,3
Zugänge von Waisen		87	19	29	39	19,4
	Zusammen	1 024	263	245	516	
		Bundeseisenbahnvermögen				
Zugänge von Witwen/Witwern		2 804	.	.	.	75,5
Zugänge von Waisen		139	.	.	.	24,5
	Zusammen	2 943	28	353	2 562	

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2011

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnittsalter
Post[1]					
Zugänge von Witwen/Witwern	3 115	49	473	2 593	73,4
Zugänge von Waisen	315	6	56	253	20,7
Zusammen	3 430	55	529	2 846	
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
Zugänge von Witwen/Witwern	55	.	.	.	71,2
Zugänge von Waisen	7	.	.	.	21,3
Zusammen	62	6	28	28	
Landesbereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	8 693	2 880	4 036	1 777	71,8
Zugänge von Waisen	1 729	505	891	333	21,6
Zusammen	10 422	3 385	4 927	2 110	
Kommunaler Bereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 604	484	715	405	73,1
Zugänge von Waisen	225	50	102	73	21,3
Zusammen	1 829	534	817	478	
Sozialversicherung[2]					
Zugänge von Witwen/Witwern	244	50	173	21	72,1
Zugänge von Waisen	53	9	39	5	21,2
Zusammen	297	59	212	26	

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
2) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2011 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Insgesamt				
unter 50	i	4 082	328	70
	w	1 910	139	35
50 - 60	i	1 385	1 119	170
	w	485	317	127
60 - 70	i	4 499	3 921	499
	w	1 116	683	387
70 - 80	i	9 576	7 564	1 916
	w	2 626	775	1 798
80 - 90	i	20 539	11 400	9 099
	w	10 595	1 653	8 916
90 und älter	i	14 199	4 930	9 257
	w	10 256	1 078	9 167
Insgesamt	i	54 280	29 262	21 011
	w	26 988	4 645	20 430
Bundesbereich				
unter 50		834	145	19
50 - 60		637	558	53
60 - 70		1 721	1 482	209
70 - 80		4 595	3 559	990
80 - 90		10 302	5 464	4 826
90 und älter		6 748	2 119	4 622
Zusammen		24 837	13 327	10 719

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2011 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
	Bund zusammen		
unter 60	531	180	23
60 - 70	444	356	82
70 - 80	1 158	932	218
80 - 90	1 980	1 020	960
90 und älter	1 497	528	969
Zusammen	5 610	3 016	2 252
	Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen		
unter 60	261	83	17
60 - 70	234	179	51
70 - 80	652	534	112
80 - 90	1 164	658	506
90 und älter	780	231	549
Zusammen	3 091	1 685	1 235
	Bund Berufssoldaten/-soldatinnen		
unter 60	270	97	6
60 - 70	210	177	31
70 - 80	506	398	106
80 - 90	816	362	454
90 und älter	717	297	420
Zusammen	2 519	1 331	1 017

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2011 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen[1)]			
unter 60	95	72	11
60 - 70	526	448	60
70 - 80	1 626	1 214	391
80 - 90	4 517	2 142	2 367
90 und älter	3 339	900	2 434
Zusammen	10 103	4 776	5 263
Post[1)2)]			
unter 60	838	446	38
60 - 70	734	663	65
70 - 80	1 769	1 382	371
80 - 90	3 741	2 269	1 469
90 und älter	1 861	678	1 181
Zusammen	8 943	5 438	3 124
Rechtlich selbständige Einrichtungen			
unter 60	7	5	-
60 - 70	17	15	2
70 - 80	42	31	10
80 - 90	64	33	30
90 und älter	51	13	38
Zusammen	181	97	80

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2011 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich			
unter 60	3 510	628	136
60 - 70	2 394	2 105	244
70 - 80	4 218	3 448	734
80 - 90	8 172	4 800	3 349
90 und älter	5 981	2 309	3 668
Zusammen	24 275	13 290	8 131
Kommunaler Bereich			
unter 60	374	90	16
60 - 70	315	276	36
70 - 80	656	483	160
80 - 90	1 815	992	818
90 und älter	1 270	419	850
Zusammen	4 430	2 260	1 880
Sozialversicherung[1)]			
unter 60	112	26	16
60 - 70	69	58	10
70 - 80	107	74	32
80 - 90	250	144	106
90 und älter	200	83	117
Zusammen	738	385	281

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht und nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Monat Januar 2012 nach Art der Versorgung und Beschäftigungsbereichen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
		EUR		
Bundesbereich[4]	i	2 100	1 180	340
	m	2 170	950	330
	w	1 710	1 190	350
Bund	i	2 660	1 550	370
	m	2 670	1 170	360
	w	2 270	1 550	370
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen ...	i	2 680	1 540	360
	m	2 710	1 110	350
	w	2 250	1 550	370
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 640	1 560	380
	m	2 640	1 500	380
	w	2 820	1 560	380
Bundeseisenbahnvermögen[1]	i	1 920	1 060	370
	m	1 930	950	350
	w	1 700	1 060	380
Post[1)2)]	i	1 840	1 050	290
	m	1 910	910	290
	w	1 680	1 050	290
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	2 600	1 520	370
	m	2 730	1 140	370
	w	2 020	1 530	370
Landesbereich	i	2 870	1 660	370
	m	3 020	1 230	370
	w	2 540	1 700	370
Schuldienst	i	2 890	1 790	380
	m	3 210	1 280	380
	w	2 580	1 890	380
Vollzugsdienst	i	2 320	1 290	310
	m	2 340	880	300
	w	1 790	1 300	320
Übrige Bereiche	i	3 170	1 780	400
	m	3 320	1 060	410
	w	2 420	1 810	390
Kommunaler Bereich	i	2 770	1 600	360
	m	2 850	1 060	350
	w	2 290	1 610	370
Sozialversicherung[1)3)]	i	2 600	1 560	340
	m	2 710	1 070	360
	w	2 200	1 580	310
Zusammen	i	2 540	1 430	360
	m	2 620	1 170	360
	w	2 320	1 440	360
G131	i	1 090	950	560
	m	1 080	940	550
	w	1 340	950	580
Insgesamt	i	2 540	1 410	360
	m	2 610	1 170	360
	w	2 320	1 420	370

*) Bruttobezüge.
1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
3) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.
4) Ohne die ab 2012 wiedergewährte Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2012 nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen[1)]	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1
	%			
Bundesbereich	67,4	70,1	69,3	66,7
Bund	69,5	70,1	69,4	69,2
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	68,6	69,9	69,5	67,1
Berufssoldaten/ -soldatinnen	70,3	70,2	69,3	70,8
Bundeseisenbahnvermögen	68,7	71,0	70,6	68,4
Post[2)]	65,5	69,5	68,5	64,9
Rechtlich selbständige Einrichtungen	68,3	70,4	69,2	66,4
Landesbereich	68,0	71,1	67,1	64,7
Kommunaler Bereich	68,5	67,7	69,2	68,1
Sozialversicherung	67,7	69,8	67,3	66,1
Insgesamt	67,8	70,6	67,7	66,4

1) Absenkung des Höchstruhegehaltsatzes beim Bund und in einigen Bundesländern von 75 v. H. auf 71,75 v. H.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht und nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

10 Versorgungsausgaben *) des öffentlichen Dienstes im Jahr 2011 nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Mrd. EUR			
Bundesbereich	14,0	11,5	2,5	0,0
Bund	4,9	4,1	0,8	0,0
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	2,4	1,9	0,4	0,0
Berufssoldaten/-soldatinnen	2,5	2,1	0,4	0,0
Bundeseisenbahnvermögen[1)]	3,4	2,5	0,9	0,0
Post[1)2)]	5,5	4,7	0,8	0,0
Rechtlich selbständige Einrichtungen	0,2	0,2	0,0	0,0
Landesbereich	22,6	19,4	3,1	0,1
Schuldienst	11,8	10,5	1,2	0,0
Vollzugsdienst	3,5	2,9	0,6	0,0
Übrige Bereiche	7,3	6,0	1,3	0,0
Kommunaler Bereich	3,2	2,6	0,6	0,0
Sozialversicherung[3)]	0,6	0,5	0,1	0,0
Zusammen	40,4	33,9	6,4	0,1
G131	0,2	0,0	0,2	0,0
Insgesamt	40,6	33,9	6,6	0,1

*) Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).
1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
3) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

Dienstverhältnis	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Beamte und Angestellte	4 553	91	4 144	318
Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	12 426	692	11 380	354
Insgesamt	16 979	783	15 524	672

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Laufbahngruppe	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 11 - A 14, R, W, C	1 123	9	992	122
A 13 - A 10	5 572	264	5 072	236
A 9 - A 1	10 284	510	9 460	314
Insgesamt	16 979	783	15 524	672

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2012 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
unter 70	489	-	143
70 - 75	473	-	287
75 - 80	591	-	518
80 - 85	1 104	-	1 057
85 - 90	4 057	102	3 940
90 - 95	7 105	255	6 845
95 und älter	3 160	426	2 734
Insgesamt	16 979	783	15 524

4 Versorgungsausgaben*) im Jahr 2011

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Mrd. EUR			
Insgesamt	0,2	0,0	0,2	0,0

*) Bruttobezüge.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Insgesamt			
1.2.1974	1 029,6	538,3	447,1	44,2
1.2.1975	1 034,7	544,5	444,0	46,2
1.2.1976	1 052,2	558,3	446,2	47,7
1.2.1977	1 060,7	566,7	446,5	47,7
1.2.1978	1 071,5	573,0	449,6	48,9
1.2.1979	1 075,1	579,5	447,6	48,0
1.2.1980	1 076,3	583,1	444,8	48,4
1.2.1981	1 076,9	584,6	443,7	48,7
1.2.1982	1 074,3	583,2	443,0	48,1
1.2.1983	1 074,2	585,1	441,8	47,2
1.2.1984	1 074,6	586,9	440,9	46,8
1.2.1985	1 077,6	592,5	438,8	46,1
1.2.1986	1 079,5	597,4	437,0	45,1
1.2.1987	1 082,1	604,0	434,5	43,6
1.2.1988	1 086,5	611,7	432,6	42,3
1.2.1989	1 090,1	620,1	429,5	40,5
1.2.1990	1 097,6	631,1	427,3	39,1
1.2.1991	1 106,0	642,8	425,2	38,0
1.2.1992	1 113,3	655,0	422,1	36,3
1.2.1993	1 124,8	669,3	420,2	35,4
1.1.1994	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995	1 165,0	712,0	418,0	35,0
1.1.1996	1 187,8	740,8	413,1	33,8
1.1.1997	1 212,7	768,0	411,6	33,2
1.1.1998	1 244,3	801,8	409,5	33,0
1.1.1999[2]	1 266,8	827,8	406,3	32,7
1.1.2000	1 295,2	859,4	403,6	32,3
1.1.2001	1 330,2	897,8	399,9	32,5
1.1.2002	1 350,5	920,9	397,2	32,4
1.1.2003	1 361,3	934,9	394,0	32,4
1.1.2004	1 373,2	950,2	390,4	32,6
1.1.2005	1 387,4	968,1	387,0	32,3
1.1.2006	1 401,0	986,4	382,4	32,1
1.1.2007	1 418,3	1 006,4	380,5	31,5
1.1.2008	1 439,8	1 031,3	377,6	31,0
1.1.2009	1 458,6	1 055,5	373,5	29,6
1.1.2010	1 474,7	1 076,0	369,9	28,8
1.1.2011	1 493,2	1 098,4	366,9	27,9
1.1.2012[3]	1 512,0	1 120,5	364,4	27,1

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.
2) Bereinigte Werte bei der Post.
3) Ab 2012 ohne Forschungseinrichtungen.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bundesbereich			
1.2.1974	.	.	.	.
1.2.1975	.	.	.	.
1.2.1976	.	.	.	.
1.2.1977	.	.	.	.
1.2.1978	.	.	.	.
1.2.1979	.	.	.	.
1.2.1980	.	.	.	.
1.2.1981	.	.	.	.
1.2.1982	.	.	.	.
1.2.1983	.	.	.	.
1.2.1984	.	.	.	.
1.2.1985	.	.	.	.
1.2.1986	.	.	.	.
1.2.1987	.	.	.	.
1.2.1988	.	.	.	.
1.2.1989	.	.	.	.
1.2.1990	.	.	.	.
1.2.1991	.	.	.	.
1.2.1992	.	.	.	.
1.2.1993	.	.	.	.
1.1.1994	.	.	.	.
1.1.1995	.	.	.	.
1.1.1996	.	.	.	.
1.1.1997	.	.	.	.
1.1.1998	.	.	.	.
1.1.1999	.	.	.	.
1.1.2000	.	.	.	.
1.1.2001	.	.	.	.
1.1.2002	.	.	.	.
1.1.2003	.	.	.	.
1.1.2004	.	.	.	.
1.1.2005	.	.	.	.
1.1.2006	659,9	459,4	189,8	10,7
1.1.2007	655,7	458,0	187,1	10,5
1.1.2008	653,1	457,8	184,9	10,4
1.1.2009	650,9	458,3	182,5	10,2
1.1.2010	646,6	457,4	179,3	10,0
1.1.2011	644,1	457,6	176,7	9,8
1.1.2012	639,8	456,2	174,0	9,6

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1)]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bund zusammen			
1.2.1974	68,1	43,6	21,0	3,5
1.2.1975	71,7	46,2	21,3	4,2
1.2.1976	77,3	49,9	22,5	4,9
1.2.1977	79,5	50,7	23,5	5,3
1.2.1978	83,4	53,4	24,5	5,5
1.2.1979	85,1	54,3	25,5	5,3
1.2.1980	87,9	56,1	26,2	5,5
1.2.1981	90,1	57,4	27,1	5,6
1.2.1982	92,2	58,2	28,3	5,6
1.2.1983	93,5	58,9	29,2	5,5
1.2.1984	95,5	59,7	30,3	5,5
1.2.1985	97,2	60,6	31,1	5,4
1.2.1986	99,3	61,6	32,3	5,3
1.2.1987	101,6	63,1	33,3	5,1
1.2.1988	104,3	65,1	34,3	4,8
1.2.1989	107,2	67,4	35,2	4,6
1.2.1990	110,2	69,9	36,0	4,3
1.2.1991	113,6	72,5	37,0	4,0
1.2.1992	117,3	75,9	37,6	3,8
1.2.1993	123,5	81,7	38,1	3,7
1.1.1994	131,7	88,6	39,3	3,8
1.1.1995	139,1	95,3	40,2	3,7
1.1.1996	142,7	98,4	40,9	3,4
1.1.1997	145,5	100,7	41,5	3,3
1.1.1998	149,2	103,7	42,2	3,3
1.1.1999	151,9	106,0	42,7	3,2
1.1.2000	152,9	106,5	43,2	3,1
1.1.2001	154,7	107,9	43,7	3,2
1.1.2002	156,6	109,4	44,0	3,2
1.1.2003	158,4	110,7	44,5	3,2
1.1.2004	160,2	112,4	44,6	3,3
1.1.2005	162,1	114,2	44,7	3,3
1.1.2006	164,6	116,4	44,9	3,3
1.1.2007	167,4	119,0	45,1	3,3
1.1.2008	169,7	121,3	45,1	3,3
1.1.2009	172,5	124,1	45,2	3,2
1.1.2010	173,7	125,7	44,9	3,2
1.1.2011	175,1	127,3	44,6	3,1
1.1.2012	175,9	128,7	44,2	3,1

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1)]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bund Beamte und Richter			
1.2.1974	43,3	23,5	17,9	1,8
1.2.1975	44,4	24,0	18,4	2,0
1.2.1976	47,7	25,9	19,1	2,8
1.2.1977	48,4	25,5	19,9	2,9
1.2.1978	50,8	27,3	20,5	3,0
1.2.1979	50,7	26,8	20,9	3,0
1.2.1980	51,9	27,5	21,4	3,0
1.2.1981	52,5	27,6	21,8	3,0
1.2.1982	52,9	27,5	22,3	3,0
1.2.1983	53,2	27,5	22,8	2,9
1.2.1984	53,7	27,7	23,1	2,9
1.2.1985	54,3	27,9	23,4	2,9
1.2.1986	55,1	28,3	23,9	2,9
1.2.1987	55,9	28,9	24,2	2,8
1.2.1988	56,8	29,6	24,5	2,6
1.2.1989	57,7	30,4	24,8	2,5
1.2.1990	58,5	31,2	24,9	2,4
1.2.1991	59,3	31,9	25,1	2,2
1.2.1992	60,4	33,0	25,2	2,2
1.2.1993	60,9	33,8	25,0	2,1
1.1.1994	62,7	35,2	25,3	2,2
1.1.1995	64,5	37,1	25,3	2,1
1.1.1996	66,5	39,2	25,3	2,0
1.1.1997	68,2	41,0	25,3	1,9
1.1.1998	70,5	43,4	25,3	1,9
1.1.1999	72,6	45,5	25,2	1,9
1.1.2000	73,4	46,4	25,1	1,8
1.1.2001	74,5	47,7	25,0	1,8
1.1.2002	75,2	48,7	24,7	1,8
1.1.2003	76,1	49,6	24,8	1,8
1.1.2004	76,8	50,4	24,6	1,8
1.1.2005	77,5	51,4	24,3	1,9
1.1.2006	78,8	52,7	24,2	1,9
1.1.2007	80,4	54,2	24,3	1,9
1.1.2008	81,9	55,8	24,2	1,9
1.1.2009	83,4	57,4	24,1	1,9
1.1.2010	84,5	58,6	24,0	1,9
1.1.2011	85,2	59,6	23,8	1,8
1.1.2012	86,1	60,5	23,8	1,8

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1)]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bund			
	Berufssoldaten			
1.2.1974	24,8	20,0	3,1	1,7
1.2.1975	27,3	22,1	2,9	2,2
1.2.1976	29,6	24,0	3,4	2,1
1.2.1977	31,1	25,2	3,6	2,4
1.2.1978	32,6	26,1	4,0	2,5
1.2.1979	34,4	27,6	4,6	2,3
1.2.1980	35,9	28,6	4,8	2,5
1.2.1981	37,6	29,7	5,3	2,6
1.2.1982	39,3	30,7	6,0	2,6
1.2.1983	40,3	31,4	6,4	2,5
1.2.1984	41,8	32,1	7,2	2,6
1.2.1985	42,9	32,7	7,7	2,5
1.2.1986	44,2	33,3	8,4	2,4
1.2.1987	45,7	34,2	9,1	2,3
1.2.1988	47,5	35,5	9,8	2,2
1.2.1989	49,5	37,0	10,4	2,1
1.2.1990	51,7	38,7	11,1	1,9
1.2.1991	54,3	40,6	11,9	1,8
1.2.1992	57,0	42,9	12,4	1,7
1.2.1993	62,6	47,9	13,1	1,6
1.1.1994	68,9	53,4	14,0	1,6
1.1.1995	74,6	58,2	14,9	1,6
1.1.1996	76,2	59,2	15,6	1,4
1.1.1997	77,3	59,7	16,2	1,4
1.1.1998	78,6	60,3	16,9	1,4
1.1.1999	79,4	60,5	17,5	1,4
1.1.2000	79,5	60,0	18,1	1,3
1.1.2001	80,2	60,2	18,7	1,4
1.1.2002	81,4	60,7	19,3	1,4
1.1.2003	82,3	61,2	19,7	1,4
1.1.2004	83,3	61,9	20,0	1,4
1.1.2005	84,6	62,8	20,4	1,4
1.1.2006	85,8	63,8	20,7	1,4
1.1.2007	87,0	64,8	20,8	1,4
1.1.2008	87,8	65,6	20,9	1,4
1.1.2009	89,1	66,7	21,1	1,3
1.1.2010	89,2	67,1	20,9	1,3
1.1.2011	89,9	67,7	20,9	1,3
1.1.2012	89,8	68,2	20,4	1,2

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1)]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Bahn [2)3)]			
1.2.1974	288,7	140,0	139,5	9,3
1.2.1975	283,8	138,6	135,1	10,1
1.2.1976	287,4	143,7	133,5	10,2
1.2.1977	291,0	147,8	132,8	10,4
1.2.1978	291,0	147,8	133,1	10,1
1.2.1979	289,3	149,9	130,1	9,3
1.2.1980	286,8	149,7	127,2	9,9
1.2.1981	283,4	148,1	125,6	9,7
1.2.1982	279,1	145,6	124,2	9,3
1.2.1983	275,4	143,7	122,7	9,0
1.2.1984	273,5	143,0	121,8	8,7
1.2.1985	271,4	143,0	120,0	8,5
1.2.1986	268,0	141,6	118,4	8,0
1.2.1987	264,5	140,3	116,7	7,6
1.2.1988	261,6	139,1	115,3	7,2
1.2.1989	257,1	137,6	113,1	6,4
1.2.1990	253,8	136,7	111,3	5,8
1.2.1991	251,1	136,0	109,6	5,5
1.2.1992	248,1	134,9	108,0	5,2
1.2.1993	244,6	133,4	106,4	4,9
1.1.1994	244,3	133,2	106,1	5,0
1.1.1995	242,3	133,4	104,1	4,8
1.1.1996	242,5	135,4	102,6	4,5
1.1.1997	242,4	137,2	100,9	4,3
1.1.1998	243,8	140,4	99,4	4,1
1.1.1999	245,4	144,0	97,5	4,0
1.1.2000	243,4	144,0	95,7	3,8
1.1.2001	242,9	145,6	93,7	3,6
1.1.2002	238,4	142,9	91,9	3,6
1.1.2003	233,4	139,9	89,9	3,5
1.1.2004	228,1	137,1	87,6	3,5
1.1.2005	223,5	134,8	85,4	3,3
1.1.2006	218,4	131,9	83,2	3,3
1.1.2007	211,9	127,8	80,9	3,2
1.1.2008	205,6	123,7	78,8	3,2
1.1.2009	199,3	119,7	76,5	3,1
1.1.2010	192,7	115,7	74,0	3,0
1.1.2011	186,4	111,7	71,7	3,0
1.1.2012	180,6	108,2	69,6	2,9

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.
2) Bis 1993: Deutsche Bundesbahn, ab 1994: Bundeseisenbahnvermögen.
3) Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Post [2)3)]			
1.2.1974	173,1	89,4	77,1	6,6
1.2.1975	172,6	89,2	76,6	6,8
1.2.1976	173,1	89,8	76,4	6,9
1.2.1977	172,4	89,4	75,9	7,1
1.2.1978	172,7	90,1	75,4	7,1
1.2.1979	172,3	90,4	74,8	7,1
1.2.1980	172,7	91,5	74,1	7,1
1.2.1981	171,6	91,3	73,2	7,0
1.2.1982	169,9	90,5	72,5	6,9
1.2.1983	169,0	90,6	71,7	6,7
1.2.1984	168,4	90,9	70,9	6,5
1.2.1985	169,1	92,6	70,1	6,3
1.2.1986	169,5	93,9	69,4	6,2
1.2.1987	170,5	96,1	68,4	5,9
1.2.1988	171,9	98,5	67,6	5,7
1.2.1989	174,2	101,7	67,0	5,4
1.2.1990	176,8	105,4	66,2	5,1
1.2.1991	179,1	108,7	65,4	4,9
1.2.1992	182,1	112,6	64,7	4,8
1.2.1993	184,6	115,9	64,1	4,7
1.1.1994	187,3	119,5	63,2	4,5
1.1.1995	195,5	128,4	62,7	4,3
1.1.1996	211,3	144,9	62,2	4,2
1.1.1997	223,8	157,8	61,9	4,2
1.1.1998	239,0	173,1	61,8	4,1
1.1.1999[4)]	246,8	181,4	61,4	4,1
1.1.2000	260,5	195,4	61,0	4,1
1.1.2001	270,3	205,5	60,7	4,0
1.1.2002	273,6	209,4	60,2	4,0
1.1.2003	273,5	209,3	60,2	4,1
1.1.2004	272,4	208,2	60,1	4,1
1.1.2005	271,1	207,1	60,1	4,0
1.1.2006	270,2	206,4	59,9	4,0
1.1.2007	270,7	207,1	59,6	3,9
1.1.2008	271,8	208,5	59,5	3,8
1.1.2009	273,0	210,0	59,3	3,7
1.1.2010	273,9	211,3	59,0	3,7
1.1.2011	276,2	213,7	58,9	3,6
1.1.2012	276,9	214,4	58,9	3,6

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.
2) Bis 1994: Deutsche Bundespost, ab 1995: Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
3) Einschl. Versorgungsempfänger/ -innen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
4) Bereinigte Werte.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Rechtlich selbständige Einrichtungen			
1.2.1974	.	.	.	.
1.2.1975	.	.	.	.
1.2.1976	.	.	.	.
1.2.1977	.	.	.	.
1.2.1978	.	.	.	.
1.2.1979	.	.	.	.
1.2.1980	.	.	.	.
1.2.1981	.	.	.	.
1.2.1982	.	.	.	.
1.2.1983	.	.	.	.
1.2.1984	.	.	.	.
1.2.1985	.	.	.	.
1.2.1986	.	.	.	.
1.2.1987	.	.	.	.
1.2.1988	.	.	.	.
1.2.1989	.	.	.	.
1.2.1990	.	.	.	.
1.2.1991	.	.	.	.
1.2.1992	.	.	.	.
1.2.1993	.	.	.	.
1.1.1994	.	.	.	.
1.1.1995	.	.	.	.
1.1.1996	.	.	.	.
1.1.1997	.	.	.	.
1.1.1998	.	.	.	.
1.1.1999	.	.	.	.
1.1.2000	.	.	.	.
1.1.2001	.	.	.	.
1.1.2002	.	.	.	.
1.1.2003	.	.	.	.
1.1.2004	.	.	.	.
1.1.2005	.	.	.	.
1.1.2006	6,6	4,7	1,8	0,1
1.1.2007	5,7	4,1	1,5	0,1
1.1.2008	5,9	4,3	1,5	0,1
1.1.2009	6,1	4,6	1,5	0,1
1.1.2010	6,3	4,8	1,5	0,1
1.1.2011	6,5	4,9	1,5	0,1
1.1.2012[1)]	6,4	5,0	1,4	0,1

1) Ohne Forschungseinrichtungen.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1)]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Landesbereich			
1.2.1974	386,5	208,1	158,8	19,6
1.2.1975	392,5	212,5	160,1	19,8
1.2.1976	398,8	216,7	161,9	20,2
1.2.1977	400,4	219,0	161,9	19,5
1.2.1978	406,9	221,9	164,0	20,9
1.2.1979	411,0	225,3	164,7	21,0
1.2.1980	411,8	226,3	164,6	20,8
1.2.1981	414,5	228,2	165,1	21,3
1.2.1982	416,2	229,5	165,4	21,4
1.2.1983	419,3	232,8	165,4	21,1
1.2.1984	420,8	233,9	165,7	21,3
1.2.1985	424,0	236,8	165,9	21,3
1.2.1986	427,1	240,2	165,7	21,3
1.2.1987	430,3	244,1	165,3	20,9
1.2.1988	433,6	248,2	164,9	20,6
1.2.1989	437,0	252,5	164,2	20,2
1.2.1990	441,9	257,8	164,1	20,0
1.2.1991	446,8	263,5	163,5	19,8
1.2.1992	449,8	268,8	162,2	18,8
1.2.1993	455,3	274,7	161,9	18,8
1.1.1994	461,2	280,1	161,9	19,2
1.1.1995	467,7	286,6	162,1	19,0
1.1.1996	470,9	292,7	159,8	18,4
1.1.1997	479,9	301,7	160,0	18,2
1.1.1998	490,5	313,0	159,0	18,4
1.1.1999	500,5	323,7	158,5	18,4
1.1.2000	515,1	338,9	158,0	18,3
1.1.2001	536,8	361,0	157,1	18,7
1.1.2002	554,7	379,4	156,6	18,6
1.1.2003	569,2	394,7	155,9	18,6
1.1.2004	583,1	409,6	154,8	18,7
1.1.2005	600,1	427,5	154,0	18,5
1.1.2006	616,9	445,0	153,4	18,5
1.1.2007	636,2	464,9	153,4	17,9
1.1.2008	659,7	488,8	153,3	17,6
1.1.2009	679,1	510,2	152,4	16,5
1.1.2010	698,1	529,9	152,2	15,9
1.1.2011	717,9	550,2	152,3	15,4
1.1.2012	739,1	571,6	152,9	14,7

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen [1]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Kommunaler Bereich[2]			
1.2.1974	103,3	52,2	46,2	4,9
1.2.1975	104,2	53,1	46,2	4,9
1.2.1976	105,2	53,1	47,2	4,9
1.2.1977	107,0	54,5	47,5	4,9
1.2.1978	106,9	54,5	47,6	4,8
1.2.1979	106,5	54,2	47,6	4,7
1.2.1980	106,1	53,9	47,6	4,6
1.2.1981	105,7	53,6	47,6	4,5
1.2.1982	105,3	53,3	47,6	4,4
1.2.1983	105,2	53,1	47,7	4,4
1.2.1984	104,6	53,3	47,1	4,2
1.2.1985	104,0	53,4	46,6	4,0
1.2.1986	103,4	53,5	46,1	3,8
1.2.1987	102,9	53,6	45,7	3,6
1.2.1988	102,6	53,8	45,3	3,5
1.2.1989	102,1	53,9	44,8	3,4
1.2.1990	102,5	54,4	44,6	3,4
1.2.1991	102,7	54,9	44,5	3,3
1.2.1992	102,9	55,4	44,3	3,2
1.2.1993	103,4	56,3	44,2	2,9
1.1.1994	103,8	58,1	42,9	2,8
1.1.1995	103,4	58,6	42,1	2,7
1.1.1996	103,0	59,5	40,8	2,7
1.1.1997	103,4	60,2	40,5	2,7
1.1.1998	103,6	60,9	40,1	2,6
1.1.1999	103,5	61,6	39,4	2,5
1.1.2000	104,6	63,1	38,9	2,5
1.1.2001	105,2	65,0	37,7	2,5
1.1.2002	107,0	66,8	37,7	2,5
1.1.2003	105,7	66,5	36,7	2,5
1.1.2004	107,2	68,3	36,4	2,6
1.1.2005	107,5	69,1	35,8	2,6
1.1.2006	106,9	70,3	34,1	2,5
1.1.2007	108,1	70,9	34,6	2,5
1.1.2008	108,2	71,7	34,0	2,5
1.1.2009	109,4	73,4	33,5	2,5
1.1.2010	110,2	74,7	33,1	2,4
1.1.2011	111,2	76,1	32,7	2,3
1.1.2012	112,5	77,8	32,4	2,4

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.
2) Teilweise geschätzt.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Sozialversicherung[1)]			
1.2.1974	.	.	.	.
1.2.1975	.	.	.	.
1.2.1976	.	.	.	.
1.2.1977	.	.	.	.
1.2.1978	.	.	.	.
1.2.1979	.	.	.	.
1.2.1980	.	.	.	.
1.2.1981	.	.	.	.
1.2.1982	.	.	.	.
1.2.1983	.	.	.	.
1.2.1984	.	.	.	.
1.2.1985	.	.	.	.
1.2.1986	.	.	.	.
1.2.1987	.	.	.	.
1.2.1988	.	.	.	.
1.2.1989	.	.	.	.
1.2.1990	.	.	.	.
1.2.1991	.	.	.	.
1.2.1992	.	.	.	.
1.2.1993	.	.	.	.
1.1.1994	.	.	.	.
1.1.1995	.	.	.	.
1.1.1996	.	.	.	.
1.1.1997	.	.	.	.
1.1.1998	.	.	.	.
1.1.1999	.	.	.	.
1.1.2000	.	.	.	.
1.1.2001	.	.	.	.
1.1.2002	.	.	.	.
1.1.2003	.	.	.	.
1.1.2004	17,9	12,0	5,5	0,5
1.1.2005	18,5	12,6	5,4	0,5
1.1.2006	17,4	11,8	5,1	0,5
1.1.2007	18,4	12,6	5,3	0,5
1.1.2008	18,9	13,0	5,4	0,5
1.1.2009	19,2	13,5	5,2	0,5
1.1.2010	19,7	14,0	5,3	0,5
1.1.2011	20,0	14,4	5,2	0,5
1.1.2012	20,6	14,9	5,2	0,4

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

IV Lange Reihen

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz [1) 2)]
- 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1.2.1974	243,8	91,4	147,6	4,8
1.2.1975	237,3	88,8	143,1	5,4
1.2.1976	230,5	84,4	140,8	5,3
1.2.1977	219,8	78,1	137,8	3,8
1.2.1978	215,6	76,1	135,7	3,8
1.2.1979	208,0	71,5	133,0	3,5
1.2.1980	200,6	67,0	130,2	3,2
1.2.1981	194,2	63,7	127,5	3,0
1.2.1982	187,2	60,1	124,3	2,8
1.2.1983	179,7	55,9	121,3	2,6
1.2.1984	172,7	52,5	117,8	2,4
1.2.1985	166,2	49,1	114,9	2,3
1.2.1986	159,6	45,8	111,6	2,2
1.2.1987	153,2	42,7	108,4	2,0
1.2.1988	146,5	39,6	104,9	1,9
1.2.1989	140,3	36,8	101,8	1,8
1.2.1990	134,3	34,0	98,5	1,7
1.2.1991	127,9	31,1	95,1	1,6
1.2.1992	121,5	28,4	91,6	1,5
1.2.1993	115,5	26,0	88,1	1,4
1.1.1994	112,3	24,2	86,6	1,4
1.1.1995	104,1	21,5	81,3	1,4
1.1.1996	98,8	19,4	78,0	1,3
1.1.1997	91,4	17,2	73,1	1,2
1.1.1998	85,2	15,1	68,9	1,1
1.1.1999	79,3	13,2	64,9	1,1
1.1.2000	73,5	11,5	60,9	1,0
1.1.2001	67,7	9,9	56,8	1,0
1.1.2002	61,3	8,4	52,0	1,0
1.1.2003	55,3	7,0	47,3	1,0
1.1.2004	50,3	5,9	43,5	0,9
1.1.2005	45,0	4,8	39,4	0,9
1.1.2006	40,2	3,8	35,5	0,8
1.1.2007	35,8	3,1	31,9	0,8
1.1.2008	32,7	2,5	29,4	0,8
1.1.2009	27,8	1,9	25,1	0,8
1.1.2010	23,9	1,4	21,7	0,8
1.1.2011	20,0	1,0	18,2	0,7
1.1.2012	17,0	0,8	15,5	0,7

1) Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.
2) Einschl. mittelbarer öffentlicher Dienst.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000[1)]	2004[1)]	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	7 168	7 750	8 165	8 534	9 006	9 098	9 120
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	21 546	24 622	27 859	30 059	31 802	32 287	32 690
A 16, R 2, C 3, W 2	37 428	42 922	45 461	48 545	51 141	52 060	52 931
A 15, R 1, C 2, W 1	75 889	85 760	90 268	94 751	98 489	101 990	103 789
A 14, C 1	80 124	90 702	96 604	104 007	111 156	112 799	116 286
A 13	118 721	138 482	148 148	160 051	173 404	177 350	183 622
A 12	145 368	166 483	177 818	190 423	202 781	210 228	216 865
A 11	87 074	97 794	97 724	102 843	106 876	109 522	111 587
A 10	50 218	52 926	53 789	55 829	55 879	56 778	57 582
A 9	217 319	230 601	233 376	238 085	240 730	243 663	245 539
A 8	143 669	148 274	146 604	145 617	145 065	145 278	145 267
A 7	103 555	99 382	96 554	93 419	89 799	88 190	86 595
A 6	62 286	60 662	58 931	57 169	55 713	55 041	54 794
A 5 - A 1	142 537	126 242	118 384	110 297	102 554	98 674	95 340
Insgesamt	1 292 902	1 372 602	1 399 685	1 439 629	1 474 395	1 492 958	1 512 007
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	4 900	5 482	5 869	6 186	6 636	6 730	6 805
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	14 327	17 123	20 187	21 937	23 531	23 965	24 303
A 16, R 2, C 3, W 2	25 765	30 750	33 061	35 759	38 279	38 993	39 726
A 15, R 1, C 2, W 1	53 246	61 784	65 975	70 018	73 447	76 825	78 430
A 14, C 1	53 544	64 679	70 938	78 589	86 046	87 868	91 299
A 13	84 892	102 938	111 665	122 914	135 902	139 597	145 621
A 12	104 525	125 470	136 484	148 749	161 327	168 874	175 403
A 11	56 856	67 380	68 984	74 350	78 993	81 684	83 942
A 10	27 375	33 353	35 375	38 299	39 307	40 507	41 574
A 9	159 864	168 350	169 791	173 019	175 797	178 691	180 594
A 8	95 909	101 212	100 573	100 645	101 465	102 388	103 077
A 7	61 973	61 275	60 095	58 608	57 051	56 264	55 584
A 6	39 909	42 044	41 728	41 001	40 366	39 975	39 823
A 5 - A 1	74 649	67 967	64 767	61 053	57 674	55 867	54 308
Insgesamt	857 734	949 807	985 492	1 031 127	1 075 821	1 098 228	1 120 489

1) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000[1)]	2004[1)]	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 140	2 139	2 172	2 217	2 248	2 251	2 207
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	6 672	6 963	7 163	7 582	7 755	7 813	7 875
A 16, R 2, C 3, W 2	10 697	11 303	11 562	11 970	12 122	12 327	12 491
A 15, R 1, C 2, W 1	20 625	22 042	22 398	22 911	23 375	23 525	23 757
A 14, C 1	23 609	23 044	22 789	22 849	22 754	22 654	22 794
A 13	29 862	31 394	32 313	33 137	33 913	34 338	34 730
A 12	36 118	36 266	36 661	37 282	37 495	37 604	37 919
A 11	27 720	27 702	26 161	25 994	25 526	25 547	25 392
A 10	21 145	17 742	16 538	15 651	14 830	14 546	14 344
A 9	54 649	59 238	60 471	61 893	61 818	61 870	61 910
A 8	44 746	43 797	42 759	41 708	40 446	39 779	39 119
A 7	38 914	35 482	33 822	32 294	30 449	29 665	28 825
A 6	21 104	17 487	16 133	15 114	14 402	14 173	14 115
A 5 - A 1	64 919	55 654	51 160	46 911	42 676	40 695	38 968
Insgesamt	402 920	390 253	382 102	377 513	369 809	366 787	364 446
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	128	129	124	131	122	117	108
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	547	536	509	540	516	509	512
A 16, R 2, C 3, W 2	966	869	838	816	740	740	714
A 15, R 1, C 2, W 1	2 018	1 934	1 895	1 822	1 667	1 640	1 602
A 14, C 1	2 971	2 979	2 877	2 569	2 356	2 277	2 193
A 13	3 967	4 150	4 170	4 000	3 589	3 415	3 271
A 12	4 725	4 747	4 673	4 392	3 959	3 750	3 543
A 11	2 498	2 712	2 579	2 499	2 357	2 291	2 253
A 10	1 698	1 831	1 876	1 879	1 742	1 725	1 664
A 9	2 806	3 013	3 114	3 173	3 115	3 102	3 035
A 8	3 014	3 265	3 272	3 264	3 154	3 111	3 071
A 7	2 668	2 625	2 637	2 517	2 299	2 261	2 186
A 6	1 273	1 131	1 070	1 054	945	893	856
A 5 - A 1	2 969	2 621	2 457	2 333	2 204	2 112	2 064
Insgesamt	32 248	32 542	32 091	30 989	28 765	27 943	27 072

1) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	3 480	3 571	3 676	3 747	3 740
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	6 647	6 904	7 085	7 094	7 127
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	5 884	6 080	6 132	6 146	6 120
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	15 207	15 691	16 051	16 142	16 145
A 14, C 1	.	.	13 846	14 185	14 263	14 305	14 305
A 13	.	.	30 642	32 101	33 290	33 838	34 246
A 12	.	.	30 605	31 486	32 357	32 843	33 037
A 11	.	.	36 906	37 718	38 141	38 354	37 996
A 10	.	.	14 093	13 333	12 555	12 078	11 684
A 9	.	.	139 375	142 675	146 143	148 597	149 943
A 8	.	.	117 135	116 047	115 240	115 150	114 734
A 7	.	.	82 048	79 265	76 115	74 530	72 931
A 6	.	.	52 102	50 710	49 483	48 894	48 718
A 5 - A 1	.	.	110 606	103 079	95 837	92 176	89 087
Insgesamt	.	.	658 576	652 845	646 368	643 894	639 813
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	2 410	2 504	2 633	2 704	2 722
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	4 727	4 915	5 080	5 086	5 141
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	4 046	4 266	4 388	4 412	4 430
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	10 951	11 376	11 713	11 833	11 911
A 14, C 1	.	.	10 147	10 566	10 749	10 804	10 797
A 13	.	.	23 074	24 327	25 401	25 932	26 273
A 12	.	.	22 344	23 111	23 879	24 361	24 572
A 11	.	.	26 709	27 605	28 263	28 494	28 346
A 10	.	.	7 352	7 083	6 807	6 601	6 489
A 9	.	.	111 169	113 088	115 407	117 301	118 181
A 8	.	.	83 387	82 817	82 681	82 992	83 021
A 7	.	.	52 736	50 956	49 178	48 137	47 203
A 6	.	.	38 298	37 477	36 677	36 208	36 014
A 5 - A 1	.	.	61 085	57 572	54 339	52 615	51 133
Insgesamt	.	.	458 435	457 663	457 195	457 480	456 233

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	1 024	1 014	996	999	978
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	1 849	1 916	1 919	1 921	1 901
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	1 750	1 735	1 677	1 664	1 625
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	4 003	4 056	4 068	4 044	3 988
A 14, C 1	.	.	3 405	3 347	3 281	3 259	3 262
A 13	.	.	7 232	7 439	7 541	7 557	7 598
A 12	.	.	7 853	7 935	7 974	7 977	7 953
A 11	.	.	9 452	9 400	9 226	9 206	9 027
A 10	.	.	6 242	5 775	5 327	5 065	4 809
A 9	.	.	27 192	28 524	29 608	30 161	30 626
A 8	.	.	31 775	31 276	30 651	30 268	29 844
A 7	.	.	27 503	26 610	25 392	24 899	24 273
A 6	.	.	12 961	12 422	12 070	11 983	12 037
A 5 - A 1	.	.	47 255	43 364	39 472	37 622	36 053
Insgesamt	.	.	189 496	184 813	179 202	176 625	173 974
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	46	53	47	44	40
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	71	73	86	87	85
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	88	79	67	70	65
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	253	259	270	265	246
A 14, C 1	.	.	294	272	233	242	246
A 13	.	.	336	335	348	349	375
A 12	.	.	408	440	504	505	512
A 11	.	.	745	713	652	654	623
A 10	.	.	499	475	421	412	386
A 9	.	.	1 014	1 063	1 128	1 135	1 136
A 8	.	.	1 973	1 954	1 908	1 890	1 869
A 7	.	.	1 809	1 699	1 545	1 494	1 455
A 6	.	.	843	811	736	703	667
A 5 - A 1	.	.	2 266	2 143	2 026	1 939	1 901
Insgesamt	.	.	10 645	10 369	9 971	9 789	9 606

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 961	3 092	3 179	3 266	3 382	3 423	3 429
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 920	5 384	5 577	5 770	5 913	5 903	5 932
A 16, R 2, C 3, W 2	4 321	4 555	4 631	4 830	4 861	4 864	4 831
A 15, R 1, C 2, W 1	11 300	11 976	12 391	12 820	13 090	13 151	13 137
A 14, C 1	10 882	11 412	11 925	12 289	12 404	12 450	12 460
A 13	11 035	12 220	12 939	13 751	14 337	14 431	14 616
A 12	11 217	11 791	12 191	12 633	13 001	13 038	12 999
A 11	17 329	18 584	19 031	19 728	20 055	20 328	20 083
A 10	5 681	5 205	5 041	4 839	4 678	4 441	4 329
A 9	41 848	47 130	49 739	52 733	55 895	57 587	58 995
A 8	21 423	20 062	19 447	18 705	17 991	17 549	17 142
A 7	4 897	4 414	4 342	4 315	4 239	4 175	4 162
A 6	2 150	1 901	1 841	1 783	1 745	1 725	1 890
A 5 - A 1	2 900	2 449	2 346	2 219	2 087	1 996	1 912
Insgesamt	152 864	160 175	164 620	169 681	173 678	175 061	175 917
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 010	2 141	2 214	2 302	2 437	2 483	2 504
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 500	3 830	3 965	4 104	4 220	4 207	4 244
A 16, R 2, C 3, W 2	2 869	3 090	3 168	3 371	3 445	3 452	3 462
A 15, R 1, C 2, W 1	8 170	8 594	8 898	9 248	9 496	9 574	9 622
A 14, C 1	7 967	8 362	8 869	9 245	9 413	9 461	9 466
A 13	7 897	8 864	9 535	10 255	10 827	10 917	11 067
A 12	7 943	8 376	8 703	9 121	9 440	9 498	9 496
A 11	12 653	13 432	13 977	14 693	15 113	15 366	15 248
A 10	2 640	2 489	2 431	2 372	2 335	2 221	2 227
A 9	34 389	38 255	40 157	42 415	44 982	46 327	47 472
A 8	12 223	10 955	10 444	10 116	9 787	9 615	9 535
A 7	1 879	1 860	1 920	2 026	2 135	2 177	2 225
A 6	808	939	1 019	1 060	1 085	1 098	1 233
A 5 - A 1	1 524	1 182	1 111	1 019	953	911	884
Insgesamt	106 472	112 369	116 411	121 347	125 668	127 307	128 685

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	907	913	924	916	903	902	891
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 346	1 474	1 544	1 598	1 612	1 617	1 611
A 16, R 2, C 3, W 2	1 379	1 406	1 400	1 402	1 364	1 356	1 316
A 15, R 1, C 2, W 1	2 869	3 168	3 286	3 359	3 375	3 366	3 316
A 14, C 1	2 647	2 796	2 805	2 811	2 794	2 785	2 783
A 13	2 922	3 142	3 193	3 287	3 300	3 301	3 325
A 12	3 124	3 263	3 335	3 344	3 363	3 347	3 302
A 11	4 280	4 683	4 632	4 635	4 603	4 622	4 506
A 10	2 809	2 487	2 363	2 220	2 116	1 994	1 885
A 9	7 061	8 407	9 083	9 783	10 365	10 700	10 968
A 8	8 675	8 495	8 351	7 955	7 580	7 316	7 013
A 7	2 679	2 227	2 092	1 967	1 803	1 720	1 669
A 6	1 243	881	748	658	601	571	601
A 5 - A 1	1 306	1 213	1 180	1 141	1 075	1 030	978
Insgesamt	43 247	44 555	44 936	45 076	44 854	44 627	44 164
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	44	38	41	48	42	38	34
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	74	80	68	68	81	79	77
A 16, R 2, C 3, W 2	73	59	63	57	52	56	53
A 15, R 1, C 2, W 1	261	214	207	213	219	211	199
A 14, C 1	268	254	251	233	197	204	211
A 13	216	214	211	209	210	213	224
A 12	150	152	153	168	198	193	201
A 11	396	469	422	400	339	340	329
A 10	232	229	247	247	227	226	217
A 9	398	468	499	535	548	560	555
A 8	525	612	652	634	624	618	594
A 7	339	327	330	322	301	278	268
A 6	99	81	74	65	59	56	56
A 5 - A 1	70	54	55	59	59	55	50
Insgesamt	3 145	3 251	3 273	3 258	3 156	3 127	3 068

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 959	2 094	2 159	2 259	2 390	2 429	2 455
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 284	3 684	3 845	4 058	4 219	4 222	4 275
A 16, R 2, C 3, W 2	2 113	2 239	2 287	2 455	2 514	2 513	2 511
A 15, R 1, C 2, W 1	5 016	5 350	5 577	5 958	6 247	6 276	6 304
A 14, C 1	2 385	2 479	2 513	2 603	2 680	2 683	2 705
A 13	8 667	9 709	10 268	10 936	11 418	11 488	11 645
A 12	6 387	6 831	7 099	7 427	7 731	7 771	7 858
A 11	7 174	7 975	8 001	8 287	8 572	8 751	8 714
A 10	3 334	3 075	3 044	3 003	2 915	2 886	2 886
A 9	14 734	16 087	16 761	17 692	18 613	19 112	19 510
A 8	10 106	9 945	10 020	10 120	10 236	10 220	10 289
A 7	3 430	3 117	3 121	3 174	3 176	3 169	3 205
A 6	2 078	1 837	1 784	1 734	1 702	1 683	1 852
A 5 - A 1	2 730	2 404	2 304	2 177	2 054	1 965	1 889
Insgesamt	73 397	76 826	78 783	81 883	84 467	85 168	86 098
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 320	1 459	1 527	1 632	1 755	1 804	1 828
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 284	2 608	2 748	2 927	3 057	3 045	3 096
A 16, R 2, C 3, W 2	1 364	1 520	1 571	1 737	1 796	1 797	1 805
A 15, R 1, C 2, W 1	3 362	3 639	3 825	4 157	4 430	4 468	4 517
A 14, C 1	1 353	1 512	1 601	1 717	1 831	1 854	1 865
A 13	6 233	7 051	7 540	8 090	8 520	8 565	8 669
A 12	4 153	4 582	4 839	5 177	5 485	5 540	5 633
A 11	4 498	5 113	5 309	5 711	6 067	6 269	6 296
A 10	1 483	1 584	1 626	1 664	1 666	1 683	1 722
A 9	10 642	11 588	12 099	12 772	13 561	14 036	14 338
A 8	6 190	6 201	6 303	6 458	6 582	6 631	6 691
A 7	1 397	1 487	1 576	1 701	1 829	1 878	1 927
A 6	775	914	999	1 043	1 073	1 088	1 224
A 5 - A 1	1 384	1 167	1 098	1 008	944	904	879
Insgesamt	46 438	50 425	52 661	55 794	58 596	59 562	60 490

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	605	608	600	590	600	595	600
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	937	1 011	1 043	1 076	1 094	1 109	1 115
A 16, R 2, C 3, W 2	713	687	679	688	688	683	674
A 15, R 1, C 2, W 1	1 469	1 567	1 611	1 663	1 685	1 679	1 665
A 14, C 1	920	864	810	794	768	750	757
A 13	2 313	2 536	2 603	2 714	2 758	2 782	2 826
A 12	2 113	2 131	2 142	2 122	2 100	2 090	2 078
A 11	2 490	2 622	2 473	2 381	2 331	2 300	2 245
A 10	1 707	1 372	1 281	1 201	1 116	1 068	1 032
A 9	3 909	4 283	4 430	4 654	4 780	4 806	4 901
A 8	3 653	3 438	3 388	3 329	3 313	3 260	3 266
A 7	1 815	1 418	1 324	1 245	1 142	1 094	1 089
A 6	1 204	842	711	626	570	539	572
A 5 - A 1	1 278	1 185	1 153	1 112	1 053	1 008	961
Insgesamt	25 126	24 564	24 248	24 195	23 998	23 763	23 781
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	34	27	32	37	35	30	27
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	63	65	54	55	68	68	64
A 16, R 2, C 3, W 2	36	32	37	30	30	33	32
A 15, R 1, C 2, W 1	185	144	141	138	132	129	122
A 14, C 1	112	103	102	92	81	79	83
A 13	121	122	125	132	140	141	150
A 12	121	118	118	128	146	141	147
A 11	186	240	219	195	174	182	173
A 10	144	119	137	138	133	135	132
A 9	183	216	232	266	272	270	271
A 8	263	306	329	333	341	329	332
A 7	218	212	221	228	205	197	189
A 6	99	81	74	65	59	56	56
A 5 - A 1	68	52	53	57	57	53	49
Insgesamt	1 833	1 837	1 874	1 894	1 873	1 843	1 827

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	darunter: Berufssoldaten						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 002	998	1 020	1 007	992	994	974
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 636	1 700	1 732	1 712	1 694	1 681	1 657
A 16, R 2, C 3, W 2	2 208	2 316	2 344	2 375	2 347	2 351	2 320
A 15, R 1, C 2, W 1	6 284	6 626	6 814	6 862	6 843	6 875	6 833
A 14, C 1	8 497	8 933	9 412	9 686	9 724	9 767	9 755
A 13	2 368	2 511	2 671	2 815	2 919	2 943	2 971
A 12	4 830	4 960	5 092	5 206	5 270	5 267	5 141
A 11	10 155	10 609	11 030	11 441	11 483	11 577	11 369
A 10	2 347	2 130	1 997	1 836	1 763	1 555	1 443
A 9	27 114	31 043	32 978	35 041	37 282	38 475	39 485
A 8	11 317	10 117	9 427	8 585	7 755	7 329	6 853
A 7	1 467	1 297	1 221	1 141	1 063	1 006	957
A 6	72	64	57	49	43	42	38
A 5 - A 1	170	45	42	42	33	31	23
Insgesamt	79 467	83 349	85 837	87 798	89 211	89 893	89 819
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	690	682	687	670	682	679	676
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 216	1 222	1 217	1 177	1 163	1 162	1 148
A 16, R 2, C 3, W 2	1 505	1 570	1 597	1 634	1 649	1 655	1 657
A 15, R 1, C 2, W 1	4 808	4 955	5 073	5 091	5 066	5 106	5 105
A 14, C 1	6 614	6 850	7 268	7 528	7 582	7 607	7 601
A 13	1 664	1 813	1 995	2 165	2 307	2 352	2 398
A 12	3 790	3 794	3 864	3 944	3 955	3 958	3 863
A 11	8 155	8 319	8 668	8 982	9 046	9 097	8 952
A 10	1 157	905	805	708	669	538	505
A 9	23 747	26 667	28 058	29 643	31 421	32 291	33 134
A 8	6 033	4 754	4 141	3 658	3 205	2 984	2 844
A 7	482	373	344	325	306	299	298
A 6	33	25	20	17	12	10	9
A 5 - A 1	140	15	13	11	9	7	5
Insgesamt	60 034	61 944	63 750	65 553	67 072	67 745	68 195

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	darunter: Berufssoldaten						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	302	305	324	326	303	307	291
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	409	463	501	522	518	508	496
A 16, R 2, C 3, W 2	666	719	721	714	676	673	642
A 15, R 1, C 2, W 1	1 400	1 601	1 675	1 696	1 690	1 687	1 651
A 14, C 1	1 727	1 932	1 995	2 017	2 026	2 035	2 026
A 13	609	606	590	573	542	519	499
A 12	1 011	1 132	1 193	1 222	1 263	1 257	1 224
A 11	1 790	2 061	2 159	2 254	2 272	2 322	2 261
A 10	1 102	1 115	1 082	1 019	1 000	926	853
A 9	3 152	4 124	4 653	5 129	5 585	5 894	6 067
A 8	5 022	5 057	4 963	4 626	4 267	4 056	3 747
A 7	864	809	768	722	661	626	580
A 6	.	.	.	.	.	.	.
A 5 - A 1	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	18 121	19 991	20 688	20 881	20 856	20 864	20 383
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	10	11	9	11	7	8	7
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	11	15	14	13	13	11	13
A 16, R 2, C 3, W 2	37	27	26	27	22	23	21
A 15, R 1, C 2, W 1	76	70	66	75	87	82	77
A 14, C 1	156	151	149	141	116	125	128
A 13	95	92	86	77	70	72	74
A 12	29	34	35	40	52	52	54
A 11	210	229	203	205	165	158	156
A 10	88	110	110	109	94	91	85
A 9	215	252	267	269	276	290	284
A 8	262	306	323	301	283	289	262
A 7	121	115	109	94	96	81	79
A 6	.	.	.	.	.	.	.
A 5 - A 1	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 312	1 414	1 399	1 364	1 283	1 284	1 241

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen[1]						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	130	112	107	102	92	88	81
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	393	411	411	413	412	405	397
A 16, R 2, C 3, W 2	396	428	435	418	405	396	392
A 15, R 1, C 2, W 1	1 253	1 372	1 353	1 320	1 302	1 287	1 272
A 14, C 1	721	631	568	515	457	434	416
A 13	6 205	6 726	6 810	6 675	6 579	6 535	6 503
A 12	7 416	7 916	7 848	7 653	7 426	7 345	7 312
A 11	7 611	7 390	7 032	6 647	6 243	6 067	5 862
A 10	4 891	3 952	3 509	3 122	2 739	2 561	2 403
A 9	42 313	44 400	45 000	43 820	42 605	41 816	41 128
A 8	48 474	48 302	47 296	45 490	43 382	42 433	41 479
A 7	57 554	53 155	50 595	47 386	43 903	42 247	40 575
A 6	20 878	17 860	16 329	14 863	13 519	12 855	12 305
A 5 - A 1	45 210	35 488	31 118	27 224	23 605	21 915	20 493
Insgesamt	243 445	228 143	218 411	205 648	192 669	186 384	180 618
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	91	74	68	62	56	53	50
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	254	270	270	269	279	277	276
A 16, R 2, C 3, W 2	222	265	269	266	276	274	274
A 15, R 1, C 2, W 1	779	927	931	916	925	923	919
A 14, C 1	292	298	275	255	238	232	224
A 13	4 542	4 939	4 994	4 856	4 766	4 746	4 741
A 12	5 116	5 561	5 477	5 277	5 125	5 069	5 064
A 11	4 560	4 590	4 380	4 113	3 897	3 785	3 663
A 10	1 737	1 557	1 472	1 360	1 237	1 186	1 127
A 9	32 343	33 351	33 595	32 129	30 658	29 835	29 110
A 8	32 620	31 987	31 073	29 427	27 644	26 838	26 089
A 7	34 579	31 117	29 110	26 756	24 458	23 277	22 205
A 6	9 142	8 628	8 136	7 597	7 090	6 819	6 563
A 5 - A 1	17 729	13 546	11 857	10 378	9 036	8 400	7 857
Insgesamt	144 006	137 110	131 907	123 661	115 685	111 714	108 162

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen[1]						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	166	156	158	146	123	118	114
A 15, R 1, C 2, W 1	450	425	405	388	363	348	338
A 14, C 1	412	314	276	246	207	191	184
A 13	1 626	1 758	1 779	1 775	1 767	1 745	1 714
A 12	2 231	2 266	2 280	2 275	2 204	2 180	2 152
A 11	2 888	2 666	2 539	2 431	2 248	2 187	2 114
A 10	3 007	2 263	1 930	1 664	1 414	1 294	1 203
A 9	9 727	10 785	11 121	11 400	11 625	11 658	11 693
A 8	15 315	15 735	15 608	15 424	15 112	14 954	14 746
A 7	22 013	21 159	20 606	19 818	18 711	18 250	17 657
A 6	11 193	8 784	7 793	6 885	6 101	5 730	5 458
A 5 - A 1	26 454	21 092	18 497	16 142	13 927	12 905	12 050
Insgesamt	95 658	87 582	83 171	78 776	73 969	71 719	69 570
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	8	7	8	6	6	4	4
A 15, R 1, C 2, W 1	24	20	17	16	14	16	15
A 14, C 1	17	19	17	14	12	11	8
A 13	37	29	37	44	46	44	48
A 12	69	89	91	101	97	96	96
A 11	163	134	113	103	98	95	85
A 10	147	132	107	98	88	81	73
A 9	243	264	284	291	322	323	325
A 8	539	580	615	639	626	641	644
A 7	962	879	879	812	734	720	713
A 6	543	448	400	381	328	306	284
A 5 - A 1	1 027	850	764	704	642	610	586
Insgesamt	3 781	3 451	3 333	3 211	3 015	2 951	2 886

1) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post[1)2)]						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	101	91	87	92	81	117	115
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	398	451	465	492	503	526	536
A 16, R 2, C 3, W 2	488	573	606	620	638	651	660
A 15, R 1, C 2, W 1	921	1 075	1 118	1 180	1 251	1 277	1 291
A 14, C 1	923	1 071	1 128	1 159	1 178	1 195	1 198
A 13	9 218	10 228	10 277	10 976	11 622	12 086	12 318
A 12	8 678	9 909	10 027	10 627	11 317	11 833	12 081
A 11	9 262	10 245	10 276	10 693	11 026	11 268	11 353
A 10	5 758	5 453	5 241	5 049	4 810	4 730	4 588
A 9	41 698	44 348	43 821	45 294	46 870	48 233	48 826
A 8	43 422	49 293	49 599	51 000	52 955	54 220	55 142
A 7	23 958	26 324	26 762	27 192	27 594	27 723	27 803
A 6	30 934	33 511	33 792	33 931	34 086	34 175	34 387
A 5 - A 1	84 740	79 793	77 015	73 506	70 016	68 142	66 556
Insgesamt	260 499	272 365	270 214	271 811	273 947	276 176	276 854
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	50	55	63	55	83	82
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	283	332	344	366	379	395	408
A 16, R 2, C 3, W 2	343	432	466	477	495	508	513
A 15, R 1, C 2, W 1	671	832	873	927	976	1 001	1 013
A 14, C 1	661	826	864	912	928	936	928
A 13	7 567	8 195	8 093	8 686	9 224	9 650	9 824
A 12	6 803	7 800	7 806	8 302	8 862	9 324	9 530
A 11	7 166	7 969	7 971	8 340	8 634	8 840	8 914
A 10	3 540	3 445	3 294	3 153	3 004	2 942	2 860
A 9	35 857	37 693	36 772	37 893	39 146	40 366	40 797
A 8	35 553	41 059	41 256	42 612	44 533	45 784	46 620
A 7	18 699	21 047	21 471	21 918	22 328	22 420	22 503
A 6	27 035	29 210	29 062	28 735	28 414	28 198	28 122
A 5 - A 1	51 191	49 339	48 050	46 103	44 273	43 230	42 317
Insgesamt	195 414	208 229	206 377	208 487	211 251	213 677	214 431

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.
2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post[1)2)]						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	52	.	.	26	.	31	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	111	.	.	123	.	128	125
A 16, R 2, C 3, W 2	133	130	130	133	139	138	144
A 15, R 1, C 2, W 1	226	219	221	228	246	246	252
A 14, C 1	233	226	242	226	228	234	245
A 13	1 590	1 950	2 100	2 211	2 307	2 346	2 392
A 12	1 758	1 972	2 066	2 160	2 253	2 299	2 343
A 11	1 901	2 067	2 109	2 160	2 193	2 228	2 248
A 10	2 037	1 856	1 812	1 773	1 705	1 689	1 636
A 9	5 651	6 440	6 819	7 167	7 471	7 619	7 778
A 8	7 169	7 488	7 646	7 720	7 776	7 817	7 906
A 7	4 687	4 673	4 704	4 722	4 772	4 824	4 842
A 6	3 523	3 941	4 368	4 835	5 327	5 643	5 944
A 5 - A 1	31 922	28 956	27 523	26 028	24 422	23 641	22 977
Insgesamt	60 993	60 072	59 887	59 512	58 985	58 883	58 862
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	4	.	.	3	.	3	3
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4	.	.	3	.	3	3
A 16, R 2, C 3, W 2	12	11	10	10	4	5	3
A 15, R 1, C 2, W 1	24	24	24	25	29	30	26
A 14, C 1	29	19	22	21	22	25	25
A 13	61	83	84	79	91	90	102
A 12	117	137	155	165	202	210	208
A 11	195	209	196	193	199	200	191
A 10	181	152	135	123	101	99	92
A 9	190	215	230	234	253	248	251
A 8	700	746	697	668	646	619	616
A 7	572	604	587	552	494	479	458
A 6	376	360	362	361	345	334	321
A 5 - A 1	1 627	1 498	1 442	1 375	1 321	1 271	1 262
Insgesamt	4 092	4 064	3 950	3 812	3 711	3 616	3 561

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.
2) Einschl. Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	107	111	121	119	115
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	194	229	257	260	262
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	212	212	228	235	237
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	345	371	408	427	445
A 14, C 1	.	.	225	222	224	226	231
A 13	.	.	616	699	752	786	809
A 12	.	.	539	573	613	627	645
A 11	.	.	567	650	817	691	698
A 10	.	.	302	323	328	346	364
A 9	.	.	815	828	773	961	994
A 8	.	.	793	852	912	948	971
A 7	.	.	349	372	379	385	391
A 6	.	.	140	133	133	139	136
A 5 - A 1	.	.	127	130	129	123	126
Insgesamt	.	.	5 331	5 705	6 074	6 273	6 424
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	73	77	85	85	86
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	148	176	202	207	213
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	143	152	172	178	181
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	249	285	316	335	357
A 14, C 1	.	.	139	154	170	175	179
A 13	.	.	452	530	584	619	641
A 12	.	.	358	411	452	470	482
A 11	.	.	381	459	619	503	521
A 10	.	.	155	198	231	252	275
A 9	.	.	645	651	621	773	802
A 8	.	.	614	662	717	755	777
A 7	.	.	235	256	257	263	270
A 6	.	.	81	85	88	93	96
A 5 - A 1	.	.	67	72	77	74	75
Insgesamt	.	.	3 740	4 168	4 591	4 782	4 955

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	62	54	51	52	51
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	91	81	84	84	82
A 14, C 1	.	.	82	64	.	.	.
A 13	.	.	160	166	.	.	.
A 12	.	.	172	156	154	151	156
A 11	.	.	172	174	182	169	159
A 10	.	.	137	118	92	88	85
A 9	.	.	.	174	147	184	187
A 8	.	.	170	177	183	181	179
A 7	.	.	101	103	106	105	105
A 6	.	.	52	44	41	39	34
A 5 - A 1	.	.	55	53	48	46	48
Insgesamt	.	.	1 502	1 449	1 394	1 396	1 378
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	.	.	7	6	5	5	5
A 15, R 1, C 2, W 1	.	.	5	5	8	8	6
A 14, C 1	.	.	4	4	.	.	.
A 13	.	.	4	3	.	.	.
A 12	.	.	9	6	7	6	7
A 11	.	.	14	17	16	19	18
A 10	.	.	10	7	5	6	4
A 9	.	.	.	3	5	4	5
A 8	.	.	9	13	12	12	15
A 7	.	.	13	13	16	17	16
A 6	.	.	7	4	4	7	6
A 5 - A 1	.	.	5	5	4	3	3
Insgesamt	.	.	89	88	89	95	91

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 386	2 612	2 826	3 043	3 278	3 281	3 260
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	12 535	14 501	17 241	18 968	20 254	20 651	20 976
A 16, R 2, C 3, W 2	27 436	31 714	33 787	36 393	38 639	39 483	40 245
A 15, R 1, C 2, W 1	52 875	60 512	64 174	67 851	70 789	74 268	75 836
A 14, C 1	58 318	67 613	72 696	79 497	86 220	87 807	91 107
A 13	77 114	92 228	100 139	109 733	121 054	124 152	129 572
A 12	101 347	118 795	129 514	140 700	151 970	158 751	165 056
A 11	33 559	41 820	43 012	46 990	50 342	52 618	54 763
A 10	24 590	29 596	31 340	34 218	35 048	36 273	37 289
A 9	76 457	78 404	78 330	79 497	78 400	78 621	78 936
A 8	22 969	22 342	21 901	21 766	21 782	21 884	22 115
A 7	11 813	10 453	10 057	9 816	9 517	9 515	9 571
A 6	6 063	5 632	5 431	5 191	5 119	5 076	5 056
A 5 - A 1	7 641	6 832	6 412	5 999	5 658	5 491	5 314
Insgesamt	515 103	583 054	616 860	659 662	698 070	717 871	739 096
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 635	1 876	2 078	2 239	2 450	2 456	2 466
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	7 893	9 791	12 464	13 833	15 009	15 371	15 615
A 16, R 2, C 3, W 2	18 996	22 896	24 802	27 105	29 227	29 871	30 486
A 15, R 1, C 2, W 1	37 068	43 851	47 268	50 671	53 297	56 563	57 936
A 14, C 1	38 999	48 705	54 010	60 949	67 763	69 440	72 716
A 13	54 321	68 822	76 156	85 513	96 709	99 635	104 874
A 12	73 977	92 034	102 653	113 868	125 390	132 242	138 381
A 11	21 458	29 472	30 989	35 093	38 548	40 756	42 803
A 10	15 807	21 582	23 455	26 405	27 299	28 404	29 309
A 9	47 387	48 143	48 048	49 244	49 373	50 080	50 854
A 8	11 264	11 879	12 169	12 591	13 247	13 626	14 088
A 7	4 227	4 582	4 854	5 211	5 450	5 660	5 898
A 6	2 347	2 716	2 920	3 048	3 224	3 295	3 342
A 5 - A 1	3 472	3 234	3 122	2 999	2 913	2 844	2 788
Insgesamt	338 851	409 583	444 988	488 769	529 899	550 243	571 556

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	704	686	702	759	784	783	756
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 237	4 305	4 382	4 710	4 858	4 897	4 979
A 16, R 2, C 3, W 2	7 663	8 122	8 324	8 643	8 819	9 028	9 191
A 15, R 1, C 2, W 1	14 311	15 194	15 472	15 810	16 257	16 482	16 705
A 14, C 1	16 909	16 457	16 321	16 455	16 529	16 520	16 632
A 13	19 395	19 860	20 414	20 812	21 358	21 692	22 033
A 12	23 323	22 796	22 980	23 270	23 498	23 631	23 996
A 11	10 955	11 082	10 771	10 700	10 647	10 736	10 853
A 10	8 011	7 096	6 914	6 832	6 820	6 932	7 078
A 9	27 363	28 449	28 441	28 425	27 319	26 857	26 483
A 8	10 622	9 345	8 645	8 089	7 521	7 276	7 082
A 7	6 946	5 228	4 544	3 964	3 473	3 256	3 101
A 6	3 537	2 750	2 354	1 973	1 753	1 654	1 588
A 5 - A 1	3 986	3 433	3 134	2 849	2 605	2 512	2 400
Insgesamt	157 962	154 803	153 398	153 291	152 241	152 256	152 877
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	47	50	46	45	44	42	38
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	405	405	395	425	387	383	382
A 16, R 2, C 3, W 2	777	696	661	645	593	584	568
A 15, R 1, C 2, W 1	1 496	1 467	1 434	1 370	1 235	1 223	1 195
A 14, C 1	2 410	2 451	2 365	2 093	1 928	1 847	1 759
A 13	3 398	3 546	3 569	3 408	2 987	2 825	2 665
A 12	4 047	3 965	3 881	3 562	3 082	2 878	2 679
A 11	1 146	1 266	1 252	1 197	1 147	1 126	1 107
A 10	772	918	971	981	929	937	902
A 9	1 707	1 812	1 841	1 828	1 708	1 684	1 599
A 8	1 083	1 118	1 087	1 086	1 014	982	945
A 7	640	643	659	641	594	599	572
A 6	179	166	157	170	142	127	126
A 5 - A 1	183	165	156	151	140	135	126
Insgesamt	18 290	18 668	18 474	17 602	15 930	15 372	14 663

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 442	1 657	1 769	1 825	1 954	1 973	1 985
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 009	3 445	3 673	3 893	4 165	4 261	4 308
A 16, R 2, C 3, W 2	4 036	4 580	4 854	5 135	5 413	5 549	5 629
A 15, R 1, C 2, W 1	8 101	8 890	9 133	9 403	9 857	10 017	10 180
A 14, C 1	8 265	8 682	9 058	9 196	9 521	9 534	9 699
A 13	13 001	14 264	14 861	15 405	16 042	16 272	16 632
A 12	14 116	14 719	14 806	14 969	15 056	15 177	15 245
A 11	15 691	15 259	13 747	13 609	13 577	13 572	13 719
A 10	7 099	6 227	6 047	5 872	5 702	5 688	5 759
A 9	13 997	14 681	14 731	14 934	15 190	15 373	15 589
A 8	6 786	7 155	7 196	7 381	7 619	7 815	7 992
A 7	5 037	4 612	4 355	4 238	4 070	4 012	3 956
A 6	2 077	1 551	1 332	1 197	1 050	1 006	956
A 5 - A 1	1 901	1 487	1 297	1 152	999	926	853
Insgesamt	104 558	107 209	106 859	108 209	110 215	111 175	112 502
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 030	1 220	1 316	1 378	1 489	1 506	1 531
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 196	2 596	2 779	2 982	3 224	3 300	3 338
A 16, R 2, C 3, W 2	2 836	3 327	3 556	3 777	4 027	4 127	4 190
A 15, R 1, C 2, W 1	5 641	6 301	6 575	6 762	7 203	7 339	7 437
A 14, C 1	5 138	5 708	6 125	6 317	6 728	6 795	6 945
A 13	9 080	10 092	10 566	10 990	11 512	11 681	12 047
A 12	8 931	9 364	9 428	9 455	9 596	9 760	9 886
A 11	8 752	8 909	8 499	8 471	8 691	8 792	9 022
A 10	2 733	2 956	3 157	3 234	3 388	3 502	3 658
A 9	9 247	9 782	9 967	10 057	10 369	10 612	10 855
A 8	3 900	4 550	4 803	4 981	5 266	5 492	5 682
A 7	2 449	2 418	2 459	2 388	2 366	2 386	2 398
A 6	530	470	488	448	438	442	436
A 5 - A 1	677	577	532	453	400	378	354
Insgesamt	63 140	68 270	70 250	71 693	74 697	76 112	77 779

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	379	400	421	414	434	436	425
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	756	805	852	871	901	924	926
A 16, R 2, C 3, W 2	1 118	1 172	1 219	1 280	1 317	1 346	1 372
A 15, R 1, C 2, W 1	2 280	2 422	2 384	2 478	2 516	2 553	2 612
A 14, C 1	2 910	2 765	2 733	2 689	2 612	2 562	2 574
A 13	3 694	3 927	4 056	4 190	4 310	4 384	4 384
A 12	4 884	5 016	5 054	5 199	5 148	5 106	5 062
A 11	6 467	5 862	4 810	4 694	4 474	4 407	4 313
A 10	4 096	2 990	2 597	2 333	2 038	1 919	1 827
A 9	4 511	4 677	4 540	4 628	4 575	4 512	4 468
A 8	2 725	2 412	2 187	2 187	2 130	2 094	2 063
A 7	2 441	2 033	1 731	1 677	1 546	1 466	1 407
A 6	1 479	1 017	778	680	548	503	459
A 5 - A 1	1 168	865	733	664	567	519	472
Insgesamt	38 908	36 363	34 095	33 984	33 116	32 731	32 364
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	33	37	32	33	31	31	29
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	57	44	42	40	40	37	44
A 16, R 2, C 3, W 2	82	81	79	78	69	76	67
A 15, R 1, C 2, W 1	180	167	174	163	138	125	131
A 14, C 1	217	209	200	190	181	177	180
A 13	227	245	239	225	220	207	201
A 12	301	339	324	315	312	311	297
A 11	472	488	438	444	412	373	384
A 10	270	281	293	305	276	267	274
A 9	239	222	224	249	246	249	266
A 8	161	193	206	213	223	229	247
A 7	147	161	165	173	158	160	151
A 6	68	64	66	69	64	61	61
A 5 - A 1	56	45	32	35	32	29	27
Insgesamt	2 510	2 576	2 514	2 532	2 402	2 332	2 359

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung[1]						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Insgesamt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	92	90	95	98	97	135
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	282	298	294	298	281	279
A 16, R 2, C 3, W 2	.	923	936	937	957	882	937
A 15, R 1, C 2, W 1	.	1 723	1 754	1 806	1 792	1 563	1 628
A 14, C 1	.	1 156	1 004	1 129	1 152	1 153	1 175
A 13	.	2 349	2 506	2 812	3 018	3 088	3 172
A 12	.	2 903	2 893	3 268	3 398	3 457	3 527
A 11	.	4 054	4 059	4 526	4 816	4 978	5 109
A 10	.	2 226	2 309	2 406	2 574	2 739	2 850
A 9	.	1 102	940	979	997	1 072	1 071
A 8	.	721	372	423	424	429	426
A 7	.	155	94	100	97	133	137
A 6	.	109	66	71	61	65	64
A 5 - A 1	.	118	69	67	60	81	86
Insgesamt	.	17 913	17 390	18 913	19 742	20 018	20 596
	Empfänger von Ruhegehalt						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	60	65	65	64	64	86
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	198	217	207	218	208	209
A 16, R 2, C 3, W 2	.	647	657	611	637	583	620
A 15, R 1, C 2, W 1	.	1 132	1 181	1 209	1 234	1 090	1 146
A 14, C 1	.	729	656	757	806	829	841
A 13	.	1 709	1 869	2 084	2 280	2 349	2 427
A 12	.	2 071	2 059	2 315	2 462	2 511	2 564
A 11	.	2 762	2 787	3 181	3 491	3 642	3 771
A 10	.	1 230	1 411	1 577	1 813	2 000	2 118
A 9	.	738	607	630	648	698	704
A 8	.	526	214	256	271	278	286
A 7	.	89	46	53	57	81	85
A 6	.	47	22	28	27	30	31
A 5 - A 1	.	51	28	29	22	30	33
Insgesamt	.	11 989	11 819	13 002	14 030	14 393	14 921

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung[1)]						
	2000	2004	2006	2008	2010	2011	2012
	Empfänger von Witwen-/Witwergeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	.	265	269	312	309	289	303
A 15, R 1, C 2, W 1	.	550	539	567	534	446	452
A 14, C 1	.	404	330	358	332	313	326
A 13	.	610	611	696	704	705	715
A 12	.	773	774	878	875	890	908
A 11	.	1 166	1 128	1 200	1 179	1 198	1 199
A 10	.	885	785	711	645	630	630
A 9	.	333	298	316	316	340	333
A 8	.	185	152	156	144	141	130
A 7	.	64	44	43	.	44	44
A 6	.	57	40	39	31	.	.
A 5 - A 1	.	61	38	34	32	42	43
Insgesamt	.	5 466	5 113	5 425	5 250	5 175	5 231
	Empfänger von Waisengeld						
B 11 - B 5, R 10 - R 5	.	.	.	.	.	.	.
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	.	.	.	.	.	.	.
A 16, R 2, C 3, W 2	.	11	10	14	11	10	14
A 15, R 1, C 2, W 1	.	41	34	30	24	27	30
A 14, C 1	.	23	18	14	14	11	8
A 13	.	30	26	32	34	34	30
A 12	.	59	60	75	61	56	55
A 11	.	126	144	145	146	138	139
A 10	.	111	113	118	116	109	102
A 9	.	31	35	33	33	34	34
A 8	.	10	6	11	9	10	10
A 7	.	2	4	4	.	8	8
A 6	.	5	4	4	3	.	.
A 5 - A 1	.	6	3	4	6	9	10
Insgesamt	.	458	458	486	462	450	444

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	1998	2000	2002	2004[3]	2006[3]	2008[3]	2010[3]	2011[3]	2012[3]
		EUR									
Empfänger Insgesamt											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	.	1 650	1 660	1 790	1 810	1 820
	m	.	.	.	.	.	1 940	1 950	2 100	2 130	2 140
	w	.	.	.	.	.	1 170	1 180	1 280	1 300	1 320
Bund	i	1 770	1 930	2 020	2 070	2 140	2 170	2 170	2 300	2 330	2 340
	m	2 060	2 210	2 310	2 370	2 450	2 470	2 460	2 610	2 640	2 640
	w	1 150	1 260	1 330	1 380	1 420	1 430	1 430	1 530	1 550	1 570
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	1 670	1 860	1 980	2 060	2 110	2 130	2 140	2 290	2 310	2 320
	m	2 070	2 230	2 350	2 430	2 480	2 490	2 480	2 640	2 660	2 670
	w	1 140	1 260	1 340	1 390	1 430	1 450	1 450	1 560	1 580	1 600
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 870	1 990	2 060	2 090	2 170	2 200	2 190	2 320	2 350	2 360
	m	2 050	2 200	2 280	2 330	2 420	2 460	2 450	2 580	2 610	2 610
	w	1 170	1 270	1 330	1 350	1 400	1 410	1 410	1 490	1 510	1 530
Bundeseisenbahnvermögen[1]	i	1 110	1 230	1 310	1 390	1 420	1 430	1 430	1 550	1 560	1 570
	m	1 400	1 540	1 630	1 710	1 740	1 750	1 750	1 880	1 900	1 910
	w	750	810	860	910	930	950	960	1 050	1 060	1 070
Post[1 2]	i	1 160	1 330	1 410	1 480	1 490	1 500	1 500	1 630	1 650	1 650
	m	1 380	1 540	1 620	1 680	1 700	1 700	1 710	1 850	1 870	1 880
	w	920	1 050	1 110	1 170	1 200	1 210	1 220	1 330	1 350	1 360
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	.	2 100	2 130	2 310	2 320	2 330
	m	.	.	.	.	.	2 480	2 480	2 660	2 680	2 680
	w	.	.	.	.	.	1 530	1 550	1 680	1 690	1 700
Landesbereich	i	1 840	2 020	2 130	2 240	2 330	2 360	2 390	2 500	2 520	2 570
	m	2 200	2 400	2 510	2 610	2 700	2 730	2 750	2 860	2 870	2 930
	w	1 500	1 640	1 730	1 830	1 910	1 930	1 970	2 070	2 090	2 140
Schuldienst	i	2 100	2 240	2 340	2 430	2 510	2 510	2 520	2 630	2 640	2 690
	m	2 430	2 590	2 690	2 780	2 870	2 860	2 880	2 980	3 000	3 050
	w	1 870	2 000	2 080	2 170	2 230	2 230	2 240	2 340	2 350	2 390
Vollzugsdienst	i	1 410	1 560	1 650	1 750	1 810	1 830	1 870	1 940	1 970	2 010
	m	1 730	1 900	2 000	2 090	2 150	2 160	2 180	2 250	2 270	2 310
	w	930	1 020	1 070	1 120	1 160	1 180	1 230	1 270	1 280	1 310
Übrige Bereiche	i	1 810	2 050	2 180	2 300	2 430	2 490	2 540	2 660	2 680	2 740
	m	2 290	2 580	2 710	2 830	2 960	3 010	3 050	3 160	3 180	3 240
	w	1 320	1 490	1 570	1 660	1 730	1 760	1 800	1 890	1 910	1 960
Kommunaler Bereich	i	1 620	1 850	1 960	2 070	2 140	2 180	2 200	2 320	2 340	2 380
	m	2 070	2 300	2 410	2 510	2 580	2 610	2 620	2 730	2 750	2 790
	w	1 130	1 300	1 380	1 470	1 530	1 560	1 580	1 680	1 700	1 740
Sozialversicherung	i	.	.	.	.	2 080	2 120	2 150	2 260	2 260	2 290
	m	.	.	.	.	2 470	2 500	2 510	2 620	2 610	2 640
	w	.	.	.	.	1 590	1 610	1 660	1 760	1 750	1 790
Zusammen	i	1 560	1 710	1 800	1 900	1 970	2 010	2 040	2 170	2 200	2 240
	m	1 860	2 010	2 110	2 200	2 280	2 320	2 350	2 490	2 520	2 560
	w	1 200	1 320	1 400	1 480	1 540	1 570	1 610	1 720	1 750	1 790
G 131	i	870	880	890	900	890	890	830	930	940	940
	m	1 030	1 040	1 060	1 070	1 050	1 030	940	980	950	930
	w	820	840	860	870	870	870	820	920	940	940
Insgesamt[4]	i	1 490	1 650	1 750	1 860	1 930	1 980	2 020	2 150	2 180	2 220
	m	1 830	1 990	2 090	2 190	2 270	2 320	2 350	2 490	2 520	2 550
	w	1 140	1 260	1 340	1 430	1 490	1 530	1 570	1 700	1 730	1 770

*) Bruttobezüge.

1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.

2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt. Im Bundesbereich 2012 ohne die wiedergewährte Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

4) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	1998	2000	2002	2004 3)	2006 3)	2008 3)	2010 3)	2011 3)	2012 3)
		EUR									
Empfänger von Ruhegehalt											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	.	1 920	1 930	2 070	2 090	2 100
	m	.	.	.	.	.	1 970	1 980	2 130	2 160	2 170
	w	.	.	.	.	.	1 590	1 570	1 690	1 710	1 710
Bund	i	2 110	2 250	2 350	2 400	2 480	2 500	2 490	2 630	2 660	2 660
	m	2 110	2 250	2 350	2 400	2 480	2 510	2 500	2 640	2 670	2 670
	w	2 050	2 210	2 300	2 300	2 300	2 260	2 200	2 280	2 280	2 270
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	2 140	2 280	2 400	2 470	2 520	2 520	2 510	2 670	2 680	2 680
	m	2 140	2 280	2 400	2 470	2 520	2 540	2 530	2 690	2 710	2 710
	w	2 060	2 210	2 310	2 300	2 300	2 240	2 180	2 270	2 260	2 250
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 080	2 220	2 310	2 350	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 640
	m	2 080	2 220	2 310	2 350	2 450	2 480	2 470	2 600	2 640	2 640
	w	1 910	2 210	2 230	2 290	2 480	2 570	2 530	2 720	2 690	2 820
Bundeseisenbahnvermögen 1)	i	1 420	1 560	1 640	1 720	1 760	1 770	1 760	1 900	1 920	1 920
	m	1 420	1 560	1 650	1 730	1 760	1 770	1 770	1 910	1 920	1 930
	w	1 330	1 440	1 500	1 570	1 580	1 580	1 560	1 690	1 700	1 700
Post 1 2)	i	1 410	1 540	1 620	1 670	1 680	1 690	1 690	1 820	1 840	1 840
	m	1 420	1 560	1 640	1 700	1 720	1 730	1 740	1 880	1 900	1 910
	w	1 390	1 480	1 520	1 550	1 560	1 560	1 540	1 660	1 670	1 680
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	.	2 410	2 410	2 580	2 600	2 600
	m	.	.	.	.	.	2 520	2 520	2 700	2 720	2 730
	w	.	.	.	.	.	1 820	1 860	2 020	2 020	2 020
Landesbereich	i	2 290	2 460	2 560	2 650	2 720	2 730	2 730	2 820	2 820	2 870
	m	2 310	2 510	2 620	2 730	2 820	2 840	2 860	2 960	2 970	3 020
	w	2 220	2 330	2 390	2 450	2 480	2 450	2 430	2 500	2 500	2 540
Schuldienst	i	2 480	2 600	2 680	2 750	2 800	2 780	2 760	2 850	2 850	2 890
	m	2 660	2 820	2 910	3 000	3 070	3 060	3 050	3 150	3 160	3 210
	w	2 270	2 360	2 420	2 480	2 510	2 480	2 460	2 540	2 540	2 580
Vollzugsdienst	i	1 760	1 930	2 030	2 130	2 180	2 190	2 210	2 270	2 290	2 320
	m	1 770	1 940	2 040	2 140	2 190	2 200	2 220	2 290	2 310	2 340
	w	1 530	1 630	1 690	1 730	1 750	1 720	1 890	1 780	1 790	1 790
Übrige Bereiche	i	2 350	2 620	2 740	2 850	2 970	3 010	3 020	3 110	3 120	3 170
	m	2 390	2 670	2 810	2 920	3 060	3 110	3 130	3 250	3 270	3 320
	w	2 050	2 240	2 310	2 390	2 420	2 400	2 350	2 380	2 380	2 420
Kommunaler Bereich	i	2 090	2 320	2 420	2 520	2 590	2 600	2 620	2 720	2 730	2 770
	m	2 120	2 350	2 460	2 570	2 640	2 660	2 680	2 790	2 800	2 850
	w	1 760	2 030	2 110	2 180	2 200	2 120	2 180	2 270	2 270	2 290
Sozialversicherung	i	.	.	.	.	2 460	2 500	2 500	2 600	2 580	2 600
	m	.	.	.	.	2 540	2 580	2 590	2 700	2 690	2 710
	w	.	.	.	.	2 120	2 160	2 150	2 220	2 180	2 200
Zusammen	i	1 930	2 070	2 150	2 240	2 310	2 340	2 360	2 490	2 510	2 540
	m	1 920	2 070	2 160	2 260	2 340	2 380	2 410	2 550	2 580	2 620
	w	2 000	2 050	2 110	2 160	2 200	2 180	2 180	2 280	2 290	2 320
G 131	i	1 050	1 070	1 090	1 110	1 120	1 090	1 020	1 110	1 100	1 090
	m	1 050	1 070	1 080	1 100	1 110	1 080	1 010	1 100	1 090	1 080
	w	1 300	1 330	1 420	1 500	1 500	1 460	1 380	1 540	1 470	1 340
Insgesamt 4)	i	1 900	2 050	2 140	2 230	2 310	2 340	2 360	2 490	2 510	2 540
	m	1 880	2 050	2 150	2 250	2 330	2 370	2 410	2 550	2 580	2 610
	w	1 970	2 050	2 110	2 160	2 200	2 190	2 180	2 280	2 290	2 320

*) Bruttobezüge.
1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt. Im Bundesbereich 2012 ohne die wiedergewährte Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).
4) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	1998	2000	2002	2004[3]	2006[3]	2008[3]	2010[3]	2011[3]	2012[3]
		EUR									
Empfänger von Witwen-/Witwergeld											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 170	1 180
	m	.	.	.	.	.	870	870	930	940	950
	w	.	.	.	.	.	1 060	1 070	1 160	1 180	1 190
Bund	i	1 170	1 270	1 340	1 380	1 420	1 430	1 430	1 520	1 540	1 550
	m	1 130	1 190	1 250	1 240	1 210	1 150	1 120	1 160	1 140	1 170
	w	1 170	1 270	1 340	1 380	1 420	1 430	1 430	1 520	1 540	1 550
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	1 150	1 250	1 330	1 370	1 400	1 420	1 420	1 510	1 530	1 540
	m	1 110	1 170	1 220	1 190	1 140	1 080	1 050	1 060	1 060	1 110
	w	1 150	1 250	1 330	1 370	1 410	1 420	1 420	1 520	1 530	1 550
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 210	1 300	1 360	1 380	1 440	1 450	1 440	1 520	1 540	1 560
	m	1 140	1 250	1 330	1 340	1 380	1 380	1 410	1 540	1 500	1 500
	w	1 210	1 300	1 360	1 380	1 440	1 450	1 440	1 520	1 540	1 560
Bundeseisenbahnvermögen[1]	i	750	810	860	900	930	950	950	1 040	1 050	1 060
	m	740	830	870	900	910	910	910	940	950	950
	w	750	810	860	900	930	950	950	1 040	1 050	1 060
Post[1)2)]	i	740	820	850	890	910	930	940	1 030	1 040	1 050
	m	760	780	820	830	810	820	820	890	910	910
	w	740	820	850	890	920	930	940	1 030	1 040	1 050
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	.	1 430	1 420	1 520	1 520	1 520
	m	.	.	.	.	.	1 010	940	1 130	1 100	1 140
	w	.	.	.	.	.	1 440	1 430	1 530	1 540	1 530
Landesbereich	i	1 240	1 350	1 410	1 470	1 530	1 540	1 560	1 620	1 640	1 660
	m	980	1 070	1 080	1 110	1 150	1 140	1 150	1 200	1 220	1 230
	w	1 250	1 360	1 420	1 480	1 540	1 560	1 580	1 650	1 670	1 700
Schuldienst	i	1 470	1 560	1 620	1 660	1 710	1 710	1 720	1 780	1 780	1 790
	m	1 040	1 090	1 120	1 150	1 190	1 190	1 200	1 260	1 270	1 280
	w	1 500	1 600	1 670	1 720	1 780	1 790	1 800	1 870	1 880	1 890
Vollzugsdienst	i	930	1 020	1 070	1 120	1 160	1 180	1 200	1 260	1 270	1 290
	m	350	870	810	850	820	810	900	880	850	880
	w	940	1 020	1 070	1 120	1 160	1 180	1 210	1 260	1 270	1 300
Übrige Bereiche	i	1 250	1 390	1 460	1 530	1 600	1 620	1 650	1 730	1 750	1 780
	m	930	1 010	980	990	1 000	970	970	1 010	1 030	1 060
	w	1 250	1 390	1 470	1 540	1 610	1 640	1 670	1 750	1 770	1 810
Kommunaler Bereich	i	1 080	1 230	1 300	1 370	1 430	1 450	1 470	1 550	1 570	1 600
	m	960	1 040	1 040	1 170	1 130	1 010	1 100	1 050	1 050	1 060
	w	1 080	1 230	1 300	1 380	1 430	1 460	1 470	1 560	1 580	1 610
Sozialversicherung	i	.	.	.	.	1 390	1 410	1 470	1 530	1 530	1 560
	m	.	.	.	.	1 050	990	1 010	1 010	1 020	1 070
	w	.	.	.	.	1 400	1 420	1 480	1 550	1 550	1 580
Zusammen	i	1 040	1 120	1 170	1 230	1 270	1 290	1 310	1 390	1 410	1 430
	m	920	1 010	1 030	1 060	1 090	1 070	1 090	1 140	1 160	1 170
	w	1 040	1 120	1 180	1 230	1 280	1 300	1 310	1 400	1 420	1 440
G 131	i	820	840	860	870	870	870	830	930	940	950
	m	880	820	870	960	880	790	680	1 000	1 010	940
	w	820	840	860	870	870	870	830	930	940	950
Insgesamt[4]	i	990	1 080	1 130	1 190	1 230	1 260	1 270	1 370	1 390	1 410
	m	910	1 000	1 030	1 060	1 090	1 070	1 080	1 140	1 160	1 170
	w	990	1 080	1 130	1 190	1 240	1 260	1 280	1 370	1 390	1 420

*) Bruttobezüge.
1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt. Im Bundesbereich 2012 ohne die wiedergewährte Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).
4) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge*) im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	1998	2000	2002	2004[3)]	2006[3)]	2008[3)]	2010[3)]	2011[3)]	2012[3)]
		EUR									
Empfänger von Waisengeld											
Bundesbereich	i	.	.	.	.	.	300	300	320	330	340
	m	.	.	.	.	.	290	290	320	320	330
	w	.	.	.	.	.	310	310	330	340	350
Bund	i	300	310	320	330	320	320	320	340	350	370
	m	300	310	320	320	320	320	320	340	340	360
	w	300	310	330	330	320	320	310	350	350	370
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	i	290	310	320	330	320	310	310	340	340	360
	m	290	300	320	320	310	310	300	330	330	350
	w	290	310	330	340	320	320	320	350	350	370
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	310	310	320	320	330	330	330	350	360	380
	m	310	310	320	320	330	340	330	350	360	380
	w	310	310	320	310	320	330	330	350	360	380
Bundeseisenbahnvermögen[1)]	i	230	280	290	300	310	320	320	350	370	370
	m	210	250	270	280	290	300	310	340	350	350
	w	250	300	310	320	330	330	340	370	380	380
Post[1)2)]	i	210	240	240	260	260	260	260	280	290	290
	m	200	230	240	250	250	250	250	280	290	290
	w	220	250	250	270	270	260	260	290	290	290
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	.	.	.	400	360	360	330	370
	m	.	.	.	.	.	390	360	370	320	370
	w	.	.	.	.	.	410	360	360	340	370
Landesbereich	i	310	330	330	340	340	340	350	360	360	370
	m	300	330	330	340	340	340	350	360	370	370
	w	310	330	340	340	340	340	350	360	360	370
Schuldienst	i	310	330	340	340	350	350	350	370	370	380
	m	310	330	330	340	350	350	350	370	370	380
	w	310	330	340	340	350	350	350	370	370	380
Vollzugsdienst	i	240	260	260	270	270	270	280	300	300	310
	m	230	260	260	260	260	270	280	290	300	300
	w	240	270	260	270	270	270	280	300	300	320
Übrige Bereiche	i	330	360	370	370	380	380	380	390	390	400
	m	320	360	360	370	380	380	380	400	400	410
	w	330	360	370	370	380	380	380	390	390	390
Kommunaler Bereich	i	300	320	330	340	340	340	340	360	360	360
	m	300	310	320	330	330	330	330	350	350	350
	w	310	340	350	350	360	350	350	370	370	370
Sozialversicherung	i	.	.	.	.	320	310	320	330	330	340
	m	.	.	.	.	320	320	330	340	350	360
	w	.	.	.	.	320	300	310	310	310	310
Zusammen	i	280	310	320	320	330	330	330	350	350	360
	m	280	300	310	320	320	320	330	340	350	360
	w	290	320	320	330	330	330	330	350	350	360
G 131	i	380	460	480	510	500	530	480	490	500	560
	m	380	440	470	490	490	510	480	480	480	550
	w	390	470	480	530	510	540	490	500	510	580
Insgesamt[4)]	i	290	310	320	330	330	330	330	350	360	360
	m	280	310	310	320	330	330	330	350	350	360
	w	290	320	330	340	340	340	340	350	360	370

*) Bruttobezüge.
1) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
2) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
3) In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt. Im Bundesbereich 2012 ohne die wiedergewährte Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).
4) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

5 Versorgungsausgaben[1] nach Art der Versorgung und Ebenen

Mrd. EUR

Ebenen	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Insgesamt												
Bundesbereich	.	.	.	.	.	.	13,2	13,2	13,7	14,0	14,0	14,0
Bund	3,1	3,5	3,8	4,0	4,3	4,3	4,4	4,5	4,7	4,8	4,9	4,9
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,4	1,6	1,8	1,9	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4	2,4
Berufssoldaten/-innen	1,7	1,9	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5
Bundeseisenbahnvermögen[2]	3,5	3,8	4,0	4,1	4,2	4,0	3,7	3,6	3,7	3,7	3,5	3,4
Post[2][3]	2,9	3,7	4,3	4,9	5,2	5,1	4,9	5,0	5,2	5,4	5,4	5,5
Rechtlich selbst. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Landesbereich	11,2	12,3	13,2	14,6	16,2	17,2	18,3	19,0	19,8	21,0	21,8	22,6
Schuldienst	4,8	5,4	6,0	6,7	7,7	8,4	9,0	9,5	10,0	10,7	11,3	11,8
Vollzugsdienst	1,7	2,1	2,3	2,5	2,8	2,9	3,1	3,2	3,2	3,4	3,5	3,5
Übrige Bereiche	4,7	4,9	5,0	5,3	5,7	5,9	6,2	6,4	6,6	6,9	7,1	7,3
Kommunaler Bereich	2,2	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,2
Sozialversicherung	.	.	.	.	.	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Zusammen[4]	23,2	26,1	28,3	30,7	33,5	34,1	34,7	35,6	36,9	38,6	39,6	40,4
G 131	1,2	1,1	0,9	0,8	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Insgesamt[4]	24,5	27,2	29,2	31,5	34,1	34,7	35,1	35,9	37,3	38,9	39,8	40,6
Ruhegehalt												
Bundesbereich	.	.	.	.	.	.	10,7	10,7	11,1	11,4	11,4	11,5
Bund	2,5	2,8	3,1	3,2	3,5	3,5	3,6	3,7	3,8	4,0	4,0	4,1
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,0	1,1	1,3	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9
Berufssoldaten/-innen	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1
Bundeseisenbahnvermögen[2]	2,5	2,7	2,9	3,1	3,1	3,0	2,8	2,7	2,7	2,7	2,6	2,5
Post[2][3]	2,3	3,0	3,6	4,2	4,5	4,4	4,2	4,2	4,5	4,6	4,7	4,7
Rechtlich selbst. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Landesbereich	8,4	9,4	10,3	11,6	13,1	14,2	15,2	16,0	16,7	17,8	18,6	19,4
Schuldienst	3,9	4,4	4,9	5,7	6,6	7,2	7,9	8,3	8,8	9,5	10,0	10,5
Vollzugsdienst	1,2	1,5	1,7	1,9	2,2	2,3	2,5	2,6	2,6	2,7	2,8	2,9
Übrige Bereiche	3,3	3,5	3,6	4,0	4,3	4,6	4,9	5,1	5,3	5,6	5,8	6,0
Kommunaler Bereich	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5	2,6
Sozialversicherung	.	.	.	.	.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Zusammen[4]	17,5	20,0	22,0	24,4	26,9	27,7	28,5	29,3	30,6	32,1	33,0	33,9
G 131	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt[4]	17,8	20,2	22,2	24,5	27,0	27,8	28,5	29,4	30,6	32,2	33,1	33,9
Hinterbliebene												
Bundesbereich	.	.	.	.	.	.	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6
Bund	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Berufssoldaten/-innen	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Bundeseisenbahnvermögen[2]	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9
Post[2][3]	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8
Rechtlich selbst. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landesbereich	2,8	2,9	2,9	3,0	3,1	3,1	3,0	3,0	3,1	3,1	3,2	3,2
Schuldienst	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2
Vollzugsdienst	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Übrige Bereiche	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Kommunaler Bereich	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Sozialversicherung	.	.	.	.	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zusammen[4]	5,7	6,1	6,2	6,3	6,6	6,4	6,3	6,3	6,4	6,5	6,5	6,5
G 131	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Insgesamt[4]	6,7	7,0	7,0	7,0	7,1	6,9	6,6	6,6	6,6	6,8	6,7	6,7

1) Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).
2) Einschl. Versorgungsempfänger/empfängerinnen nach dem Gesetz zu Art. 131 Kap. II des Grundgesetzes.
3) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
4) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	1994	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011[2]	2012[4]
	%								
Insgesamt									
Bundesbereich	.	.	.	.	71,2	70,9	70,6	67,4	67,4
Bund	73,6	73,6	73,5	73,3	73,2	73,0	72,7	69,3	69,5
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,2	73,2	73,1	73,0	72,8	72,4	72,0	68,7	68,6
Berufssoldaten/-innen	73,8	73,9	73,9	73,6	73,5	73,5	73,3	69,9	70,3
Bundeseisenbahnvermögen	72,8	72,4	72,2	72,5	72,3	72,1	72,0	68,9	68,7
Post[1]	72,3	71,0	70,3	69,7	69,3	69,0	68,7	65,6	65,5
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	.	72,1	71,8	71,7	68,4	68,3
Landesbereich	72,7	72,0	71,6	71,2	71,0	70,7	70,3	70,1	68,0
Kommunaler Bereich	73,0	72,6	72,2	71,8	71,5	71,1	70,8	70,7	68,5
Sozialversicherung	.	.	.	71,5	71,3	71,0	70,6	68,6	67,7
Insgesamt[3]	72,8	72,1	71,7	71,4	71,1	70,8	70,5	69,0	67,8
Besoldungsgruppen B 11 - A 14, R, W, C									
Bundesbereich	.	.	.	.	73,8	73,7	73,4	70,0	70,1
Bund	73,8	73,9	73,9	73,8	73,7	73,6	73,4	70,0	70,1
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,9	73,9	73,9	74,0	73,8	73,6	73,2	70,0	69,9
Berufssoldaten/-innen	73,7	73,9	73,8	73,8	73,7	73,7	73,5	70,0	70,2
Bundeseisenbahnvermögen	74,7	74,4	74,3	74,3	74,3	74,2	74,2	71,0	71,0
Post[1]	74,4	74,1	73,8	73,7	73,5	73,2	73,0	69,7	69,5
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	.	74,5	74,0	73,8	70,6	70,4
Landesbereich	74,5	74,3	74,1	73,9	74,0	73,7	73,4	73,3	71,1
Kommunaler Bereich	73,2	72,7	71,6	71,2	70,8	70,4	69,8	69,7	67,7
Sozialversicherung	.	.	.	73,2	73,0	72,7	72,5	71,2	69,8
Insgesamt[3]	74,2	74,0	73,8	73,6	73,6	73,4	73,0	72,4	70,6
Besoldungsgruppen A 13 - A 10									
Bundesbereich	.	.	.	.	73,2	73,0	72,7	69,3	69,3
Bund	73,7	73,6	73,5	73,4	73,3	73,0	72,7	69,3	69,4
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	73,9	74,0	73,9	73,8	73,7	73,4	73,0	69,7	69,5
Berufssoldaten/-innen	73,5	73,2	73,1	72,9	72,7	72,6	72,3	68,9	69,3
Bundeseisenbahnvermögen	74,5	74,2	74,1	74,1	74,0	73,9	73,9	70,7	70,6
Post[1]	74,5	73,8	73,3	72,9	72,6	72,4	72,0	68,7	68,5
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	.	73,4	73,2	73,0	69,4	69,2
Landesbereich	72,0	71,0	70,6	70,2	69,9	69,6	69,4	69,2	67,1
Kommunaler Bereich	73,1	72,8	72,7	72,3	72,0	71,8	71,7	71,5	69,2
Sozialversicherung	.	.	.	71,4	71,1	70,8	70,3	68,0	67,3
Insgesamt[3]	72,7	72,0	71,6	71,2	70,9	70,6	70,2	69,4	67,7
Besoldungsgruppen A 9 - A 1									
Bundesbereich	.	.	.	.	70,5	70,2	69,9	66,7	66,7
Bund	73,4	73,4	73,4	73,1	72,9	72,7	72,4	69,0	69,2
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	72,3	72,3	72,1	71,9	71,5	71,0	70,4	67,2	67,1
Berufssoldaten/-innen	74,1	74,2	74,2	73,9	73,7	73,9	73,7	70,2	70,8
Bundeseisenbahnvermögen	72,6	72,2	72,0	72,2	72,0	71,8	71,7	68,6	68,4
Post[1]	71,9	70,5	69,8	69,2	68,7	68,4	68,0	65,0	64,9
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	.	69,9	69,5	69,2	66,4	66,4
Landesbereich	72,0	71,0	70,3	69,3	68,4	67,8	66,8	66,6	64,7
Kommunaler Bereich	72,4	72,3	71,9	71,6	71,2	70,8	70,5	70,3	68,1
Sozialversicherung	.	.	.	68,4	68,4	68,3	68,1	67,8	66,1
Insgesamt[3]	72,4	71,5	71,0	70,6	70,2	69,8	69,4	66,8	66,4

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2) Absenkung des Höchstruhegehaltsatzes im Bundesbereich und bei Teilen der Sozialversicherung von 75 v. H. auf 71,75 v. H

3) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung

4) Teilweise Absenkung des Höchstruhegehaltsatzes im Landesbereich, kommunalen Bereich und bei Teilen der Sozialversicherung auf 71,75 v. H.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles --- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	1997	2000	2004	2006	2009	2010	2011
Insgesamt[1)]								
Dienstunfähigkeit	19 156	29 549	40 847	12 801	12 187	11 673	11 384	11 321
unter 45	1 912	4 276	3 672	2 796	2 165	1 895	1 563	1 512
45 - 50	1 581	4 053	4 707	1 782	1 415	1 645	1 442	1 434
50 - 55	3 562	6 657	11 270	2 618	2 549	2 253	2 041	1 981
55 - 60	6 970	9 603	12 917	2 880	3 486	3 292	3 285	3 201
60 und älter	5 131	4 960	8 281	2 725	2 572	2 588	3 053	3 193
Erreichen einer Altersgrenze	18 027	17 431	21 578	28 813	32 419	35 223	35 438	36 794
Besondere Altersgrenze	4 472	4 244	6 554	6 859	5 982	6 933	7 427	6 975
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	1 309	1 797	3 069	2 862	2 592	3 565	3 999	3 848
Allgemeine Antragsaltersgrenze	9 075	9 031	7 681	8 100	8 562	7 101	8 630	10 036
Gesetzliche Regelaltersgrenze	3 171	2 359	4 274	10 992	15 283	17 624	15 382	15 935
Vorruhestandsregelung	4 926	12 406	3 247	2 612	3 036	3 788	4 875	3 174
Sonstige Gründe	561	782	557	644	1 055	662	544	521
Zusammen	42 670	60 168	66 229	44 870	48 697	51 346	52 241	51 810
Bundesbereich								
Dienstunfähigkeit	.	.	.	.	4 263	4 204	3 474	3 589
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	.	5 469	5 725	5 837	5 556
Besondere Altersgrenze	.	.	.	.	2 308	2 443	2 556	2 186
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	.	250	278	309	265
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	.	444	423	559	584
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	.	2 467	2 581	2 413	2 521
Sonstige Gründe	.	.	.	.	3 092	3 769	4 902	3 187
Zusammen	.	.	.	.	12 824	13 698	14 213	12 332

1) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2009	2010	2011
	Bund zusammen							
Dienstunfähigkeit	841	1 216	1 170	392	366	450	499	485
Erreichen einer Altersgrenze	3 899	2 288	3 288	4 104	4 550	4 552	4 331	3 773
Besondere Altersgrenze	2 496	719	1 810	2 197	2 308	2 443	2 556	2 186
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	153	233	320	258	180	168	205	182
Allgemeine Antragsaltersgrenze	863	1 115	648	293	262	234	284	348
Gesetzliche Regelaltersgrenze	387	221	510	1 356	1 800	1 707	1 286	1 057
Sonstige Gründe	4 943	2 517	3	444	586	321	265	286
Zusammen	9 683	6 021	4 461	4 940	5 502	5 323	5 095	4 544
	Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen							
Dienstunfähigkeit	770	1 109	1 104	353	336	401	456	449
Erreichen einer Altersgrenze	1 454	1 763	1 715	2 142	2 473	2 601	2 295	2 088
Besondere Altersgrenze	51	194	237	235	231	492	520	501
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	153	233	320	258	180	168	205	182
Allgemeine Antragsaltersgrenze	863	1 115	648	293	262	234	284	348
Gesetzliche Regelaltersgrenze	387	221	510	1 356	1 800	1707	1286	1 057
Sonstige Gründe	730	1 132	3	8	49	3	21	8
Zusammen	2 954	4 004	2 822	2 503	2 858	3 005	2 772	2 545
	Bund Berufssoldaten/Berufssoldatinnen							
Dienstunfähigkeit	71	107	66	39	30	49	43	36
Erreichen einer Altersgrenze	2 445	525	1 573	1 962	2 077	1 951	2 036	1 685
Besondere Altersgrenze	2 445	525	1 573	1 962	2 077	1 951	2 036	1 685
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	4 213	1 385	-	436	537	318	244	278
Zusammen	6 729	2 017	1 639	2 437	2 644	2 318	2 323	1 999

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2009	2010	2011
Bundeseisenbahnvermögen								
Dienstunfähigkeit	4 185	5 304	6 640	578	756	696	687	716
Erreichen einer Altersgrenze	833	374	178	239	268	377	399	490
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	50	25	20	25	12	35	42	33
Allgemeine Antragsaltersgrenze	517	244	18	19	12	21	22	30
Gesetzliche Regelaltersgrenze	266	105	140	195	244	321	335	427
Sonstige Gründe	-	3 614	180	2 163	68	-	-	-
Zusammen	5 018	9 292	6 998	2 980	1 092	1 073	1 086	1 206
Post[1)]								
Dienstunfähigkeit	6 277	11 655	13 078	3 974	3 078	3 011	2 238	2 358
Erreichen einer Altersgrenze	2 607	205	139	221	423	612	939	1 107
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	311	12	32	25	44	62	51	34
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 908	112	45	74	128	156	218	173
Gesetzliche Regelaltersgrenze	388	81	62	122	251	394	670	900
Sonstige Gründe	170	6 540	3 054	8	2 438	3 407	4 591	2 863
Zusammen	9 054	18 400	16 271	4 203	5 939	7 030	7 768	6 328
Rechtlich selbständige Einrichtungen								
Dienstunfähigkeit	.	.	.	.	63	47	50	30
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	.	228	184	168	186
Besondere Altersgrenze	.	.	.	.	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	.	14	13	11	16
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	.	42	12	35	33
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	.	172	159	122	137
Sonstige Gründe	.	.	.	.	-	41	46	38
Zusammen	.	.	.	.	291	272	264	254

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2009	2010	2011
Landesbereich								
Dienstunfähigkeit	6 671	9 274	16 760	6 661	6 705	6 378	6 677	6 601
Erreichen einer Altersgrenze	8 854	12 802	16 154	21 725	24 087	26 264	26 586	27 859
Besondere Altersgrenze	1 827	3 271	4 427	4 313	3 367	4 100	4 472	4 405
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	583	1 191	2 270	2 165	1 960	2 782	3 139	3 099
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 639	6 564	6 227	7 028	7 467	6 082	7 386	8 572
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	1 776	3 230	8 219	11 293	13 300	11 589	11 783
Sonstige Gründe	225	209	194	206	350	327	159	195
Zusammen	15 750	22 285	33 108	28 592	31 142	32 969	33 422	34 655
Landesbereich Schuldienst								
Dienstunfähigkeit	4 037	5 762	11 932	4 331	4 343	4 069	4 190	3 990
Erreichen einer Altersgrenze	3 412	5 098	6 652	11 018	13 724	14 468	15 413	16 881
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	263	596	1 317	1 438	1 350	1 998	2 257	2 305
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	3 935	4 156	5 535	6 059	4 888	6 001	6 890
Gesetzliche Regelaltersgrenze	489	567	1 179	4 045	6 315	7582	7155	7 686
Sonstige Gründe	15	31	16	13	12	40	9	11
Zusammen	7 464	10 891	18 600	15 362	18 079	18 577	19 612	20 882
Landesbereich Vollzugsdienst								
Dienstunfähigkeit	1 132	1 426	1 603	800	884	935	1 019	1 011
Erreichen einer Altersgrenze	1 827	3 271	4 427	4 313	3 367	4 100	4 472	4 405
Besondere Altersgrenze	1 827	3 271	4 427	4 313	3 367	4 100	4 472	4 405
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	14	47	17	15	31	162	36	31
Zusammen	2 973	4 744	6 047	5 128	4 282	5 197	5 527	5 447

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2009	2010	2011
Landesbereich Übrige Bereiche								
Dienstunfähigkeit	1 502	2 086	3 225	1 530	1 478	1 374	1 468	1 600
Erreichen einer Altersgrenze	3 615	4 433	5 075	6 394	6 996	7 696	6 701	6 573
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	320	595	953	727	610	784	882	794
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 979	2 629	2 071	1 493	1 408	1 194	1 385	1 682
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 316	1 209	2 051	4 174	4 978	5 718	4 434	4 097
Sonstige Gründe	196	131	161	178	307	125	114	153
Zusammen	5 313	6 650	8 461	8 102	8 781	9 195	8 283	8 326
Kommunaler Bereich								
Dienstunfähigkeit	996	1 768	2 639	895	805	804	963	885
Erreichen einer Altersgrenze	1 586	1 463	1 454	1 918	2 280	2 601	2 520	2 806
Besondere Altersgrenze	149	254	317	349	307	390	399	384
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	184	246	334	270	301	400	457	393
Allgemeine Antragsaltersgrenze	989	822	546	500	448	430	542	690
Gesetzliche Regelaltersgrenze	264	141	257	799	1 224	1381	1122	1 339
Sonstige Gründe	146	304	334	412	499	335	329	298
Zusammen	2 728	3 535	4 427	3 225	3 584	3 740	3 812	3 989
Sozialversicherung[1)]								
Dienstunfähigkeit	.	.	.	272	414	287	270	246
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	473	583	633	495	573
Besondere Altersgrenze	.	.	.	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	105	81	105	94	91
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	167	203	166	143	190
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	201	299	362	258	292
Sonstige Gründe	.	.	.	21	150	19	29	15
Zusammen	.	.	.	766	1 147	939	794	834

1) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2008	2009	2010	2011
Landesbereich									
Dienstunfähigkeit	4 037	5 762	11 932	4 331	4 343	4 374	4 069	4 190	3 990
Erreichen einer Altersgrenze	3 412	5 098	6 652	11 018	13 724	15 116	14 468	15 413	16 881
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	263	596	1 317	1 438	1 350	1 756	1 998	2 257	2 305
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	3 935	4 156	5 535	6 059	5 665	4 888	6 001	6 890
Gesetzliche Regelaltersgrenze	489	567	1 179	4 045	6 315	7 695	7 582	7 155	7 686
Sonstige Gründe	15	31	16	13	12	13	40	9	11
Zusammen	7 464	10 891	18 600	15 362	18 079	19 503	18 577	19 612	20 882
Landesbereich -Früheres Bundesgebiet									
Dienstunfähigkeit	.	.	.	.	4 292	4 303	3 982	4 087	3 871
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	.	13 600	14 933	14 290	15 146	16 635
Besondere Altersgrenze	.	.	.	.	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	.	1 340	1 745	1 991	2 248	2 293
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	.	5 962	5 523	4 767	5 855	6 750
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	.	6 298	7 665	7 532	7 043	7 592
Sonstige Gründe	.	.	.	.	12	13	40	9	10
Zusammen	.	.	.	.	17 904	19 249	18 312	19 242	20 516
Landesbereich - Neue Länder									
Dienstunfähigkeit	.	.	.	.	51	71	87	103	119
Erreichen einer Altersgrenze	.	.	.	.	124	183	178	267	246
Besondere Altersgrenze	.	.	.	.	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	.	.	.	.	10	11	7	9	12
Allgemeine Antragsaltersgrenze	.	.	.	.	97	142	121	146	140
Gesetzliche Regelaltersgrenze	.	.	.	.	17	30	50	112	94
Sonstige Gründe	.	.	.	.	-	-	-	-	1
Zusammen	.	.	.	.	175	254	265	370	366

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2008	2009	2010	2011
Baden-Württemberg									
Dienstunfähigkeit	391	710	1 521	756	656	634	569	587	491
Erreichen einer Altersgrenze	544	942	1 338	2 509	2 807	2 820	2 705	2 969	3 241
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	24	88	261	396	353	395	465	455	460
Allgemeine Antragsaltersgrenze	476	744	793	1 266	1 523	1 361	1 376	1 767	1 759
Gesetzliche Regelaltersgrenze	44	110	284	847	931	1 064	864	747	1 022
Sonstige Gründe	10	2	-	5	3	8	6	4	6
Zusammen	945	1 654	2 859	3 270	3 466	3 462	3 280	3 560	3 738
Bayern									
Dienstunfähigkeit	698	711	1 199	736	560	612	572	596	571
Erreichen einer Altersgrenze	474	299	937	1 828	1 855	2 392	2 267	2 007	2 802
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	24	70	226	234	159	249	266	273	302
Allgemeine Antragsaltersgrenze	440	225	706	1 571	623	330	60	53	69
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	4	5	23	1 073	1 813	1 941	1 681	2 431
Sonstige Gründe	-	5	1	-	-	2	29	-	1
Zusammen	1 172	1 015	2 137	2 564	2 415	3 006	2 868	2 603	3 374
Berlin									
Dienstunfähigkeit	188	319	821	233	295	230	248	266	241
Erreichen einer Altersgrenze	51	143	120	330	561	609	575	598	505
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	21	14	33	26	34	32	55	53
Allgemeine Antragsaltersgrenze	21	103	74	154	284	224	186	177	197
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	19	32	143	251	351	357	366	255
Sonstige Gründe	1	-	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	240	462	943	565	856	839	823	864	746

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2008	2009	2010	2011
Bremen									
Dienstunfähigkeit	20	75	162	45	44	51	56	45	55
Erreichen einer Altersgrenze	43	56	52	148	208	240	217	250	236
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	-	-	5	11	13	14	12	21	24
Allgemeine Antragsaltersgrenze	33	48	36	66	84	97	61	85	79
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	8	11	71	111	129	144	144	133
Sonstige Gründe	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	63	131	214	194	252	291	273	295	291
Hamburg									
Dienstunfähigkeit	137	147	241	148	158	92	85	90	79
Erreichen einer Altersgrenze	115	186	262	303	535	430	417	396	455
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	5	7	16	20	29	19	31	22	28
Allgemeine Antragsaltersgrenze	100	163	219	213	371	309	277	283	330
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	16	27	70	135	102	109	91	97
Sonstige Gründe	-	5	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	252	338	506	451	693	522	502	486	534
Hessen									
Dienstunfähigkeit	418	720	1 963	256	326	254	272	255	207
Erreichen einer Altersgrenze	262	508	526	184	980	1 301	1 447	1 444	1 390
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	10	60	122	51	111	182	203	250	263
Allgemeine Antragsaltersgrenze	225	410	339	83	381	428	374	466	586
Gesetzliche Regelaltersgrenze	27	38	65	50	488	691	870	728	541
Sonstige Gründe	-	5	1	-	-	3	-	-	-
Zusammen	680	1 233	2 490	440	1 306	1 558	1 719	1 699	1 597

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2008	2009	2010	2011
Niedersachsen									
Dienstunfähigkeit	452	647	1 340	510	624	632	636	677	623
Erreichen einer Altersgrenze	449	733	879	1 459	1 747	2 020	1 911	2 033	2 205
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	18	41	69	123	124	198	216	253	234
Allgemeine Antragsaltersgrenze	370	634	689	969	1 135	1 209	944	1 175	1 421
Gesetzliche Regelaltersgrenze	61	58	121	367	488	613	751	605	550
Sonstige Gründe	-	2	1	-	4	-	1	1	1
Zusammen	901	1 382	2 220	1 969	2 375	2 652	2 548	2 711	2 829
Nordrhein-Westfalen									
Dienstunfähigkeit	1 175	1 708	3 515	1 165	1 162	1 341	1 107	1 120	1 122
Erreichen einer Altersgrenze	1 002	1 494	1 788	2 871	3 187	3 262	3 060	3 774	3 936
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	135	213	459	409	407	500	588	720	741
Allgemeine Antragsaltersgrenze	658	1 035	844	695	967	1 001	1 010	1 193	1 580
Gesetzliche Regelaltersgrenze	209	246	485	1 767	1 813	1 761	1 462	1 861	1 615
Sonstige Gründe	4	7	6	-	4	-	2	1	2
Zusammen	2 181	3 209	5 309	4 036	4 353	4 603	4 169	4 895	5 060
Rheinland-Pfalz									
Dienstunfähigkeit	254	356	658	162	185	139	122	152	143
Erreichen einer Altersgrenze	237	325	262	643	849	1 020	928	915	1 046
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	20	32	57	66	46	66	78	92	62
Allgemeine Antragsaltersgrenze	156	250	119	106	145	125	136	216	203
Gesetzliche Regelaltersgrenze	61	43	86	471	658	829	714	607	781
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	491	681	920	805	1 034	1 159	1 050	1 068	1 189

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	1993	1997	2000	2004	2006	2008	2009	2010	2011
Saarland									
Dienstunfähigkeit	93	77	172	119	115	124	110	97	120
Erreichen einer Altersgrenze	97	111	147	189	211	195	191	128	187
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	20	28	44	35	17	21	20	25	33
Allgemeine Antragsaltersgrenze	71	73	74	82	86	74	44	67	108
Gesetzliche Regelaltersgrenze	6	10	29	72	108	100	127	36	46
Sonstige Gründe	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Zusammen	190	188	319	308	327	319	301	226	307
Schleswig-Holstein									
Dienstunfähigkeit	211	291	336	160	167	194	205	202	219
Erreichen einer Altersgrenze	138	301	340	523	660	644	572	632	632
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung	7	36	44	58	55	67	80	82	93
Allgemeine Antragsaltersgrenze	110	250	262	307	363	365	299	373	418
Gesetzliche Regelaltersgrenze	21	15	34	158	242	212	193	177	121
Sonstige Gründe	-	5	2	1	-	-	2	1	-
Zusammen	349	597	678	684	827	838	779	835	851

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand

Ebenen	1993	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2010	2011
Bundesbereich	.	.	.	.	.	.	55,4	56,6	56,7
Bund	54,7	57,1	58,0	57,4	57,7	57,9	58,0	58,1	57,9
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	59,4	59,2	59,7	60,5	61,7	62,1	62,1	61,6	61,3
Berufssoldaten/-soldatinnen	52,6	53,0	53,3	53,7	53,8	53,5	53,2	53,9	53,5
Bundeseisenbahnvermögen	57,8	57,2	56,4	53,9	56,6	56,6	56,0	58,2	59,3
Post[1)]	57,7	52,3	51,8	48,4	47,9	48,4	53,1	55,3	55,0
Rechtlich selbständige Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	62,1	60,9	62,3
Landesbereich	58,8	59,0	59,1	59,5	60,8	61,4	61,9	61,9	62,1
Schuldienst	58,6	59,1	59,3	59,7	61,3	61,9	62,5	62,7	62,9
Vollzugsdienst	56,2	57,5	58,0	58,1	58,3	57,8	58,0	58,5	58,5
Übrige Bereiche	60,6	60,1	59,5	60,1	61,4	62,1	62,8	62,4	62,4
Kommunaler Bereich	59,0	57,7	58,2	58,1	59,6	60,6	60,6	60,3	61,1
Sozialversicherung	.	.	.	.	.	59,6	60,2	60,0	60,8
Insgesamt[2)]	57,6	56,4	56,4	56,8	58,7	59,4	60,1	60,3	60,7

1) Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.
2) Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2011	2012
Landesbereich	461 202	536 785	569 194	600 063	636 180	679 128	698 070	717 871	739 096
Früheres Bundesgebiet	461 163	533 764	563 862	591 971	625 030	663 854	680 474	697 640	716 347
Neue Länder	39	3 021	5 332	8 092	11 150	15 274	17 596	20 231	22 749
Baden-Württemberg	64 227	71 207	75 917	81 771	88 494	95 023	97 975	101 409	105 083
Bayern	78 252	88 352	92 860	97 483	102 904	109 462	112 464	115 139	118 525
Berlin	35 602	42 582	44 437	46 082	47 190	49 612	50 748	51 913	52 860
Brandenburg	11	417	712	1 251	1 801	2 597	3 064	3 683	4 347
Bremen	9 355	10 632	11 097	12 085	12 134	12 963	13 159	13 476	13 682
Hamburg	23 782	26 861	27 977	28 983	30 055	31 234	31 766	32 248	32 682
Hessen	42 053	49 949	53 624	54 408	57 010	59 887	61 303	62 900	64 071
Mecklenburg-Vorpommern	15	469	792	1 179	1 515	2 070	2 365	2 807	3 044
Niedersachsen	51 039	58 005	61 096	63 865	68 361	73 256	75 203	77 169	79 665
Nordrhein-Westfalen	101 690	123 828	131 809	139 736	146 833	156 714	160 216	163 989	168 010
Rheinland-Pfalz	27 042	30 393	31 183	32 263	34 087	36 101	37 077	38 044	39 406
Saarland	8 877	10 062	10 718	11 211	11 740	12 337	12 602	12 653	12 872
Sachsen	.	855	1 434	2 114	2 807	3 777	4 325	4 857	5 426
Sachsen-Anhalt	.	755	1 387	2 089	2 973	3 973	4 519	5 053	5 581
Schleswig-Holstein	19 244	21 893	23 144	24 084	26 222	27 265	27 961	28 700	29 491
Thüringen	7	525	1 007	1 459	2 054	2 857	3 323	3 831	4 351

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Anhang

Statistisches Bundesamt

DESTATIS
wissen.nutzen.

Qualitätsbericht

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 31. Januar 2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 4119; Fax: +49 (0) 611 / 75 3977;
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 3

- *Grundgesamtheit:* Versorgungsempfänger und –empfängerinnen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems
- *Berichtszeitpunkt/-raum:* Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres
- *Rechtsgrundlagen:* Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 4

- *Erhebungsinhalte:* Alter, Geschlecht, Art des früheren Dienstverhältnisses, Besoldungsgruppe, Wohnort, Ruhegehaltsatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge der Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems
- *Hauptnutzer/-innen:* Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, sowie Wissenschaft und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

3 Methodik Seite 5

- *Vollerhebung*
- *Art der Datengewinnung*: Fast ausschließlich elektronische Lieferung von Einzeldaten durch zentrale Versorgungskassen

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 5

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Präzise da kaum Antwortausfälle von statistischen Einheiten oder auf Ebene der statistischen Merkmale

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 6

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* vorläufige Ergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik des Bundes liegen im April des jeweiligen Jahres vor; vorläufige, zusammengefasste Länderergebnisse im Juni des jeweiligen Jahres; endgültige Ergebnisse im November des jeweiligen Jahres

6 Vergleichbarkeit Seite 6

- *Räumlich:* Vergleiche zwischen Gemeinden und Ländern (besonders auch zwischen Stadtstaaten und Flächenstaaten) sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich
- *Zeitlich:* Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist grundsätzlich gewährleistet. Bei den Bruttomonatsbezügen gibt es Einschränkungen.

7 Kohärenz Seite 6

- *Amtliche Statistik:* Personalstandstatistik, Finanzstatistik

8 Verbreitung und Kommunikation Seite 7

- *Pressemitteilungen*
- *Veröffentlichungen:* Fachserie 14 Reihe 6.1; Statistisches Jahrbuch; Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“
- *Online Datenbank:* Genesis-Online

9 Sonstige fachstatistische Hinweise Seite

-

.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

- **Bund**
- **Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg**
- **Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)**
- **Sozialversicherung**

  Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- **Öffentliche Einrichtungen mit Dienstherrnfähigkeit.** Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet.

1.3 Räumliche Abdeckung

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes; die Daten werden unabhängig vom Wohnort (d.h. auch wenn die Versorgungsempfänger im Ausland leben) erhoben.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres. Außerdem werden Zu- und Abgänge im Vorjahr erhoben.

1.5 Periodizität

jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Versorgungsempfängern zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit, da nach § 16 BStatG Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten sind, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 14 FPStatG ist eine solche Rechtsvorschrift. Hiernach dürfen den obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Geheimhaltung wird durch Zusammenfassung von Ergebnissen, durch Sperren einzelner Tabellenfelder oder durch Rundung der Ergebnisse sichergestellt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.
Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Bearbeitungsschritten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Da das Statistische Bundesamt die Versorgungsempfängerstatistik beispielsweise im Zusammenhang mit Modellrechnungen zur künftigen Entwicklung der Versorgungsausgaben selbst umfangreich analysiert, können bei eventuellen Problemen geeignete Maßnahmen abgeleitet werden, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert qualitativ hochwertige Ergebnisse, die auch für sehr detaillierte Auswertungen geeignet sind. Zu kleineren Ungenauigkeiten kann es insbesondere bei Angaben mit Zeitraumbezug (Zu- und Abgänge) kommen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles,
10. Bruttobezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat.

Mit einem verkürzten Merkmalskatalog werden Versorgungsempfänger und -empfängerinnen von rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen erhoben. Dieser umfasst in Form von Summendatensätzen nur die Merkmale Art des früheren Dienstverhältnisses, Art der Versorgung und die Besoldungsgruppe.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Versorgungsempfängerstatistik bildet ganz überwiegend Merkmale ab, deren Ausprägungen sich unmittelbar aus dem Versorgungsrecht ableiten lassen. In der amtlichen Statistik übliche Klassifikationen kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Versorgungsempfänger wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass bei Auswertungen alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Neben den Angaben mit Stichtagsbezug können auch Zu- und Abgangsdaten analysiert werden. Die Definitionen der meisten Merkmale sind aus dem Versorgungsrecht abgeleitet. Sie werden in der Fachserie 14 Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ ausführlich erläutert.

2.2 Nutzerbedarf

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter, Soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Die Versorgungsempfängerstatistik dient in Verbindung mit der Personalstandstatistik insbesondere als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Bundesregierung und die Kalkulation der Zuweisungsätze für den Versorgungsfonds des Bundes. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Statistik in die Haushaltsplanung des Bundes ein und sind Grundlage zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Versorgungsempfängerstatistik erfolgt gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern.

Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik werden überwiegend von zentralen Versorgungskassen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen auf elektronisch auswertbaren Datenträgern geliefert. Bei einzelnen Berichtsstellen, die dieses Verfahren nicht anwenden können, werden die Daten mit einem Erhebungsvordruck erfasst. Es handelt sich bei der Versorgungsempfängerstatistik um eine Vollerhebung, für die nach §11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sein könnten.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Nicht relevant

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Datenbanken der zentralen Versorgungskassen geliefert. Daher ist die Datenlieferung auf wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird jährlich zum Stichtag 01. Januar als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler nicht möglich. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Abrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den statistischen Ämtern minimiert. Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik sind daher von hoher Datenqualität und so den hohen Qualität und genügen den Qualitätsstandards der amtlichen Statistik in vollem Umfang.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Versorgungsempfängerdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Abrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben berichtigt. Vereinzelt kann es bei Versorgungszugängen kurz vor dem Erhebungsstichtag zu einer Untererfassung kommen, wenn die Versorgungsstellen die Fälle zum Lieferzeitpunkt noch nicht abschließend festsetzen konnten.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Nicht relevant

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erste vorläufige Ergebnisse für die Versorgungsempfängerstatistik des Bundes liegen im April des jeweiligen Jahres vor; vorläufige zusammengefasste Länderergebnisse sind Ende Juni des jeweiligen Jahres verfügbar. Endgültige Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 6.1, Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im November des jeweiligen Jahres veröffentlicht. Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Allerdings gibt es auf Grund der Verlagerung der Zuständigkeit für das Besoldungs- und Versorgungsrecht auf die Ebene der Bundesländer zunehmend Probleme bei einzelnen bezügerelevanten Merkmalen. Vergleiche zwischen einzelnen Gemeinden und Ländern sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Schwierig ist auch der Vergleich zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern. Die Zahl der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen ist in den neuen Bundesländern immer noch sehr gering, da Ansprüche auf eine Versorgung im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem erst seit 1992 entstanden sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik in der aktuellen Form wurde zum Stichtag 01.01.1994 zum ersten Mal erhoben. Die Vergleichbarkeit der Daten aus der Versorgungsempfängerstatistik mit den Vorjahren ist weitgehend gewährleistet.

Bruttobezüge im Berichtsmonat

In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Versorgungsempfängerstatistik erhobenen Versorgungsbezüge für den Monat Januar, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden von den Ergebnissen der Versorgungsempfängerstatistik nicht widergespiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen den Körperschaftsebenen ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

Laufbahngruppen

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern, Berufssoldatinnen und -soldaten und Dienstordnungsangestellten. Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, so dass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.

Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Auch Übergangsgebührnisse für ausgeschiedene Zeitsoldaten sind nicht enthalten. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die beschriebene Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten werden in denVolkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Ergebnisse zur Versorgungsempfängerstatistik werden im Internet unter
http://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/OeffentlicherDienst.html
veröffentlicht.

Die Fachserie 14, Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ kann sowohl als Excel- Datei sowie auch als pdf-Datei kostenfrei bezogen werden:
http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Versorgungsempfaenger.html

Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“:
http://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/WirtschaftStatistikFinanzenSteuern.html

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online
können Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.
https://www-genesis.destatis.de/genesis/online

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Amtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:
http://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6.1 entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Vorläufige Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik werden etwa ein halbes Jahr nach dem Erhebungsstichtag (1. Januar) veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse sind Ende November verfügbar. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise